

Ready for **TAKE OFF**

Magazin für Ausbildung, Beruf und mehr ...

2011/2012




Kreishandwerkerschaft
Altötting - Mühldorf
Handwerk ist ein Beruf mit Zukunft

Berufswahl

- Die KHS als Ausbildungspartner
- Ausgewählte Ausbildungsberufe

Bewerbung

- Das Bewerbungsschreiben
- Das richtige Foto
- Stylingtipps

Wir lassen Ihre Berufsträume Wirklichkeit werden.

- ✓ umfassende Ausbildung mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten
- ✓ individuelle und vielfältige Weiterbildungschancen
- ✓ großartige Perspektiven für die berufliche Zukunft

VR | meine Raiffeisenbank eG
Altötting - Mühldorf



rtk
mein Reisebüro

Editorial

INTERVIEW MIT KREISHANDWERKSMEISTER

SEPP EICHNER

Herr Eichner, was möchten Sie mit der Herausgabe dieser Broschüre erreichen?

Wir möchten sowohl die zukünftigen Azubis als auch die Betriebe selbst ansprechen. Schön wäre natürlich, wenn sich Betriebe, die bisher nicht ausbilden, auf Grund dieser Broschüre dazu entschließen auch selbst Ausbildungsplätze zu schaffen. Wichtig ist es, den Jugendlichen ausreichend Informationen an die Hand zu geben. Bei der Fülle an Ausbildungsplätzen fällt es oftmals schwer sich zu entscheiden. Trotzdem habe ich das Gefühl, dass der gegenwärtige Überfluss an Ausbildungsstellen, die Jugendlichen nicht überfordert.

Warum halten Sie es bei allgegenwärtigem „Fachkräftemangel“ für sinnvoll, zukünftigen Azubis eine Hilfestellung zu leisten?

Wir möchten einfach wieder mehr Auszubildende für das Handwerk gewinnen. Viele Schulabgänger entschließen sich heute eher für eine höhere Schulausbildung, als für eine handwerkliche Ausbildung. Dabei sind heute auch die Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung groß. Die Lockerung von Vorgaben bezüglich der Weiterbildung machen es mittlerweile möglich, direkt nach der Gesellenprüfung die Meisterschule zu besuchen. Nach bestandem Meisterabschluss ist dann sogar das Abitur an einer Fachoberschule möglich.



Sepp Eichner

Telefon: 08631 3876-0
E-Mail: info@handwerk.altoetting-muehldorf.de



MÜNCHENER VEREIN
VERSICHERUNGSGRUPPE
Der Generationen-Versicherer

Vom Start weg auf Nummer sicher gehen!

Jeder Berufsstarter braucht von Anfang an eine sichere Vorsorge. Wir wissen, worauf es ankommt.

Basispaket Berufsstarter-Konzept

- Berufsstarter-Berufsunfähigkeits-zusatzversicherung
- Unfallversicherung
- Auslandsreise-Krankenversicherung

Ergänzungsbausteine

- Betriebliche Altersversorgung
- Haftpflichtversicherung
- Mopedversicherung



Eine feste Verbindung

Einfach anrufen!

Tel. 08631/39 42 68

Servicebüro Christian Elosge
Beauftragter der handwerklichen
Versorgungswerke

Werkstr. 13a, 84513 Töging a. Inn
Tel. 08631/39 42 68

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich	
Bau	4
Bäcker & Konditor	8
Beauty und Fitness	10
Maler & Lackierer	12
Metall	14
Lebensmittel	20
Metzgerei	21
Raumausstatter/Sattler	22
Schreiner	24
Zimmerei/Dachdeckerei	26
Elektro- & Informationstechnik	28
Mechatroniker	30
Feinwerkmechaniker	31
Sanitär- & Heizungstechnik	32
Checkliste für die Berufswahl	34
Tips für die Bewerbung	36
Das richtige Foto	37
Stylingtips für das Vorstellungsgespräch	38
Inserentenverzeichnis	40

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Altötting-Mühldorf. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die KHS Altötting-Mühldorf entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
 ■ KHS Altötting-Mühldorf ■ soulcore@photocase.de
 ■ mediaprint infoverlag gmbh ■ photl.com
 ■ AllzweckJack@photocase.de ■ fotolia.de
 ■ norberthZ@photocase.de

**mediaprint
infoverlag gmbh**
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

84453079/3. Auflage/2011

Editorial

INTERVIEW MIT ANTON STEINBERGER – GESCHÄFTSFÜHRUNG

Deutschland steht vor tief greifenden demokratischen Veränderungen. Sinkende Geburtenraten und steigende Lebenserwartungen werden dazu führen, dass die Nachfrage nach handwerklichen Leistungen steigt, die Erfüllung dieser Leistungserwartungen durch entsprechend qualifiziertes Personal aber immer schwieriger wird. Um diesem Problem zu begegnen sind vielerlei gemeinsame Anstrengungen notwendig. Die Investition in die Jugend ist dabei jedoch besonders relevant, denn die junge Generation ist der Ausgangspunkt für jede auf die Zukunft gerichtete Perspektive und damit auch der Schlüssel zum gesellschaftlichen Wohlstand und sozialen Frieden in unserem Land.

Die Kreishandwerkerschaft Altötting/Mühldorf möchte mit der vorliegenden Zeitschrift „take off“, ein Magazin für Ausbildung, Beruf und mehr, einen Beitrag für Schüler, Schulen und Eltern leisten, Chancen im Handwerk zu erkennen, den geeigneten Beruf auszuwählen sowie den Übertritt von der Schule ins berufliche Leben zu erleichtern.

Das Handwerk als einer der wichtigsten Wirtschaftsbereiche in unserem Lande und als „Ausbilder der Nation“ lädt alle Interessierten dazu ein, das Handwerk kennen zu lernen, Ausbildungschancen anzunehmen, um damit einen erfolgreichen Einstieg in das Arbeitsleben zu schaffen.



Anton Steinberger

Telefon: 08631 3876-0
E-Mail: info@handwerk.altoetting-muehldorf.de

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Bau



„Ich habe definitiv mehr Muskeln bekommen“

Martin Angermeier, 17 Jahre, Maurer, Firma: Artinger

Über den Beruf

Ich arbeite bei Neu- oder Umbauten und bei Sanierungen mit. Als Maurer stelle ich, meistens nach Plänen von Architekten, Wände aus verschiedenen Materialien her. Dafür wird zuerst das Fundament eingeschalt und betoniert, dann die Bodenplatte gesetzt und darauf dann Geschoss für Geschoss gemauert. Es kommt auch vor, dass wir Wände aus Fertigteilen setzen oder Wände verputzen. Außerdem bringen wir Dämm- und Isoliermaterial an, verlegen Estriche und Platten und montieren Treppen. Bei Sanierungsarbeiten stellen wir die Bauschäden und deren Ursachen fest und beheben sie. Auch Abbrucharbeiten gehören mit dazu. Als Maurer braucht man räumliches Vorstellungsvermögen. Das hilft einem, Pläne zu lesen und gedanklich umzusetzen.

Das Zeichnen von Bauplänen lernen wir in der Berufsschule. Außerdem sollte man körperlich robust sein, denn Maurer ist ein Beruf, der einen körperlich auch fordert. Und die

Witterung darf einem nichts ausmachen, weil man sowohl bei Regen als auch bei großer Hitze arbeiten muss. Vor Höhe sollte man auch keine Angst haben, weil man bei Außenputzarbeiten auch mal auf das Gerüst muss. Die dreijährige Ausbildung ist auf drei Teile aufgebaut. Da ist einmal der Betrieb, in dem die „normale Arbeit“ stattfindet. In der überbetrieblichen Ausbildung werden verschiedene Kurse angeboten. Schwänzen ist nicht drin, denn die wichtigsten Kurse muss man haben, um überhaupt zur Gesellenprüfung zugelassen zu werden. Der dritte Teil ist dann die Berufsschule selbst. In der Berufsschule sind einige, die ohne irgendeinen Schulabschluss Maurer lernen. Ein Quali schadet aber mit Sicherheit nicht. Ich habe die Mittlere Reife.

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Hoch- und Ingenieurbau · Gewerbebau
Schlüsselfertigbau · Sonderbau
Bauen im Bestand · Sanierung



Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen mit über 60 Jahren erfolgreicher Erfahrung und arbeiten vorwiegend regional im Hochbau. Unsere hohe Fachkompetenz und konstante Leistungsfähigkeit stellen wir immer wieder unter Beweis.

Wir kümmern uns heute schon um den Führungsnachwuchs von morgen und bilden in interessanten Handwerksberufen aus:

STARTE JETZT MIT DEINER KARRIERE UND BEWIRB DICH FÜR 2012:

Freie Ausbildungsplätze:

- Maurer
- Betonbauer

Du hast bis dahin eine abgeschlossene Schulausbildung und bist körperlich fit? Dann mach den ersten Schritt und ruf einfach an. Wir beantworten Dir auch gerne offene Fragen!

STRASSER & RIEBEL BAUUNTERNEHMUNG GMBH
Landshuter Straße 57 · 84543 Winhöring
Tel: 08671 / 97 62-0 · Fax: 08671 / 97 62-40
Büro: Mo. - Do. 7.00 - 17.00, Fr. 7.00 - 12.00 Uhr
info@strasser-riebel.de · www.strasser-riebel.de

Mein Weg in den Beruf

Mein Vater ist Fliesenleger und da war ich immer mal dabei. Das war aber noch nie mein Wetter. Ich habe mich dann mit Maurer für einen ähnlichen Beruf entschieden. Ich habe schon immer gerne gearbeitet und in dem Beruf sehe ich am Ende des Tages, was ich geleistet habe. Praktika habe ich als Maurer und als Mechatroniker gemacht.

Meine Ziele

Mein Ziel ist es, meine Arbeiten anständig und gewissenhaft zu erledigen. Dazu gehört auch das Berichtsheft und die Berufsschule. Später will ich vielleicht mal meinen Meister oder Techniker machen. Das nächste auf dem Weg dahin wäre ein Vorarbeiterkurs. Als Meister oder Techniker besteht auch die Möglichkeit zum fachgebundenen Studium.

Mein Plus im Privatleben

Was ich als Maurer lerne, kann man immer irgendwie brauchen. Und wenn es nur ist, dass ich Freunden Tipps geben kann. Im Laufe der Ausbildung habe ich auf jeden Fall mehr Muskeln zugelegt. Das kommt von der körperlich anstrengenden Arbeit. Ich bin selbstbewusster geworden. Dazu trägt das Gefühl, dass ich einen Beruf habe und mich da auskenne, bei. Ich kann bei anderen mitreden, wenn man sich trifft.



Pleiskirchenstraße 9
84453 Mühldorf am Inn
Tel. 08631 92736-0
Fax 08631 92736-50

www.palitzza-bau.de

Werner &
Reinhard Sandner GbR
FLIESENLEGERMEISTER

Flurstraße 2a • 84576 Teising
Tel. 08633 7233 • Fax 6115

www.sandner-fliesen.de
fliesen@sandner-teising.de

Internationale

Bau-Keramik



Wir empfehlen uns für:
Hochbau und Außensanierungen
84503 Altötting • Bahnhofstraße 46
Tel. 08671 5951
Fax 08671 84377
Mail Simon-Lehner@t-online.de

[so schön kann bauen sein]

rigam
GmbH + Co.
Bauunternehmen für Hoch- & Tiefbau | Schlüsselfertiges Bauen

Wir bilden aus: *Maurer | Straßenbauer | Stahlbetonbauer*

Du möchtest einen dieser Berufe erlernen? Detaillierte Infos, Deine Perspektiven bei uns und unsere Voraussetzungen findest Du auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Deine schriftlichen Bewerbungsunterlagen. Rigam - der kompetente & zuverlässige Partner mit 70 Jahren Erfahrung!

Rupert Rigam GmbH + Co. Bauunternehmung KG | Elbestrasse 16 | D-84453 Mühldorf | Tel. 08631.37840 | www.rigam.de | info@rigam.de

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Bau

Baugeräteführer

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Im Hochbau hast du jeden Tag Gelegenheit, dich einmal so richtig abzureagieren, zum Beispiel, wenn du alte Gebäude mit schweren Räumgeräten abreißt. Du bist aber auch Herr über allerlei anderes technisches Spielgerät. Du versorgst nämlich Bauhandwerker mithilfe von Kränen und Bauaufzügen mit den benötigten Baumaterialien: Baustahl für Bewehrungen, Steine zum Mauer- und Wandbau oder vorgefertigte Einbauteile wie Fenster- und Treppenstürze. Mit dem Schwenkarm deines Turmkrans kannst du die Materialien punktgenau am richtigen Ort absetzen. Du bedienst bald auch Betonpumpen und lieferst damit den Beton für Decken und Böden. Mithilfe von Mobilkränen stellst du große technische Anlagen auf. Außerdem verlegst du beispielsweise fertige Betonrohre für die Kanalisation. Auch im Straßenbau gibt es vielfältige Aufgaben: du legst Böschungen an und führst Planiertrappen, steuerst Straßenfertiger für den Beton- und Asphaltstraßenbau, fährst Walzen und überwachst Aufbereitungsanlagen für den alten Straßenbelag.

Bauzeichner

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du bist die „rechte Hand“ der Architekten und Bauingenieure. Schon bevor ein Gebäude, eine Brücke oder eine Straße gebaut beziehungsweise angelegt wird, bist du als Bauzeichner am Werk. Du fertigst eine genaue Darstellung des Gebäudes sowie einzelner Gebäudeteile, der Konstruktion und anderer Details ebenso wie des gesamten Baugrundstücks mit den exakten Maßen an. Dabei arbeitest du heutzutage fast ausschließlich mit spezieller CAD-Software (Computer Aided Design) und kaum mehr mit Bleistift und Lineal. Dabei musst du natürlich sehr gewissenhaft arbeiten, schließlich richten sich nach deinen Plänen alle Arbeiten am Bau.

Gerüstbauer

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Nicht Stein auf Stein sondern eher Stahl auf Stahl oder Holz auf Holz setzen Gerüstbauer. Um auch in der Höhe konzentriert arbeiten zu können, solltest du auf jeden Fall schwindelfrei sein, wenn du diese Ausbildung absolvieren möchtest. Damit Gerüste und Sonderkonstruktionen an Hochhäusern, Kirchen und Industriebauwerken als sichere Arbeitsplattform dienen können, werden sie meist „maßgeschneidert“. Dazu genau berechnen, welche Möglichkeiten es gibt. Anschließend transportierst du das Material an den Montageort und setzt die Einzelteile zusammen. Ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein sowie Teamfähigkeit und handwerkliches Geschick sind die Grundvoraussetzungen für die Ausbildung zum Gerüstbauer.





SHGM Bau

Meisterbetrieb

- Bauplanung
- Neubau
- Umbau
- Gerüstbau
- Innenputz
- Aussenputz
- Gebäudetrocknung
- Fließ-Estrich
- Blower-Door-Test

Bauunternehmen

Graben 3
84437 Reichertsheim
www.shgm-bau.de

Tel. 0 80 73 / 38 47 19
Mobil 0172 / 8 66 84 85
info@shgm-bau.de

FRANK BAUUNTERNEHMEN

Johann Frank | Jürgen Frank
Gufflham 3 | Römerstraße 25
D-84508 Burgkirchen | A-5121 Ostermiething
Tel. 08679 911576 | Tel. 06278 7695

www.frank-bau.net

Keller für Fertighäuser
Einfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser
Umbauen und Sanierungen
Innen und Außenputze
Minibagger und Bobcat Verleih
Abbrucharbeiten
Altbausanierung
Pflasterarbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



BAUUNTERNEHMEN ANDREAS ROTT

AUENSTRASSE 2-4
84419 SCHWINDEGG
FON: 08082-9355-0
FAX: 08082-9355-20



INTERNET: WWW.ROTT-BAU.DE • EMAIL: INFO@ROTT-BAU.DE

WOLFGANG HOBMEIER

FLIESENLEGER - MEISTERBETRIEB

WWW.FLIESEN-HOBMEIER.DE

Wolfgang Hobmeier • Lorenz-Reißl-Str. 7 • 84494 Neumarkt-St. Veit
Tel.: (08639) 70 86 13 • Fax: (08639) 70 98 34 • Mobil: 0171-623 705 8 • Email: info@fliesen-hobmeier.de



BAUUNTERNEHMEN WERKSTETTER



- HOCHBAU/ MASSIVBAU
- GEWERBEBAU
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- SANIERUNG
- WDV-SYSTEME
- VERPUTZ

Westerndorf 110
84567 Perach
Tel. 08670 416
Fax 08670 1801
E-Mail: info@werkstetter-bau.de

WWW.WERKSTETTER-BAU.DE

mein profi

Ihr Fachmann von nebenan



www.mein-profi.de

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Bäckerei & Konditorei

„In diesem Beruf ist Kopfrechnen gefragt“

**Sabrina Christian, 20 Jahre, Lebensmittelfachverkäuferin
Schwerpunkt Bäckerei, ausgelernt, Firma: Eicher**

Über den Beruf

Mein Posten ist im Laden. Da habe ich mit Kunden zu tun, bediene und berate sie. Dazu gehört, dass ich weiß, welche Zutaten oder Gewürze in jedem Produkt sind. Die ganzen Inhaltsstoffe habe ich in der Berufsschule gelernt. Zum Unterricht gehörte auch die lebensmittelrechtliche Unterweisung, beispielsweise in Sachen Hygiene. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Ganz wichtig ist, dass man gut rechnen kann und Freude am Umgang mit Menschen hat. Vor allem, wenn viel los ist, braucht man auch Geduld. Man sollte freundlich sein und ein nettes Erscheinungsbild haben. Der Quali reicht aus, um diesen Beruf ergreifen zu können.

Mein Weg in den Beruf

Ich wollte schon als Kind Verkäuferin werden. Dann habe ich ein Praktikum in einer Bäckerei gemacht und es hat mir gut gefallen.

Meine Ziele

Meine Ausbildung habe ich vor einem Jahr beendet. Als nächstes möchte ich den Ausbil-

derschein machen, um mich als Fachlehrerin an der Berufsschule zu bewerben. Eine andere Möglichkeit ist, sich zur Filialleiterin weiterzubilden.

Mein Plus im Privatleben

Als Kuchenbäckerin bin ich gefragt. Obwohl ich in der Ausbildung ja nicht das Backen, sondern eher das Verkaufen gelernt habe. Ein großes Plus ist auf jeden Fall, dass ich bei Allergien beraten kann, weil Gesundheitsthemen Teil der Ausbildung waren. Ich bin heute auch nicht mehr so schüchtern. Am Anfang habe ich mich kaum zu reden getraut.



„Mit der Zeit weiß man einige Rezepte auswendig“

**Andreas Siebenbürger, 17 Jahre, Bäcker, 3. Lehrjahr,
Firma: Hofstetter**

Über den Beruf

Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt im Herstellen von Broten, Semmeln und Brezen. Ich wiege und messe die Zutaten und

mische sie nach Rezept zusammen. Bäcker überwachen die Teigbildungs- und Gärungsvorgänge und beschicken die Öfen. Zuletzt glasieren oder garnieren sie die Waren. Maschinen unterstützen uns, doch vieles ist Handarbeit. Für die vielen verschiedenen Brot- und Semmelsorten haben wir ein ganzes Rezeptregister. Mit der Zeit weiß man aber einige auswendig. Als Bäcker sollte man kein Langschläfer sein. Die Arbeit beginnt um drei Uhr morgens und endet um die Mittagszeit. Es ist ein schöner Beruf, wenn man gern mit Lebensmitteln arbeitet. Hygiene ist deswegen auch wichtig. Mathematik, also Grundrechenarten, Prozente und Flächenberechnung ist gefragt, aber das sollte wohl jeder können. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Ein Quali ist

wünschenswert, nicht nur für den Arbeitgeber, sondern auch für sich selbst.

Mein Weg in den Beruf

Kochen war schon in der Schule eines meiner Lieblingsfächer. Deshalb habe ich auch hier in der Bäckerei ein Praktikum gemacht und es hat mir total gut gefallen. Meine Praktika als Schreiner und Straßenbauer haben mich nicht so angesprochen.

Meine Ziele

Auf jeden Fall möchte ich einen guten Gesellenbrief schreiben und danach vielleicht meinen Meister machen. Dann kann man auch seine eigene Bäckerei aufmachen. Außerdem kann man sich auch zum Konditor weiterbilden lassen.

Mein Plus im Privatleben

Meine Mutter bittet mich ab und zu mal, einen Kuchen zu machen. Ich bin im Laufe der Ausbildung selbstbewusster geworden und weiß, was auf mich im Berufsleben zukommt. Im Gegensatz zu früher setze ich mich jetzt auch hin und lerne für die Schule.

Göbel Günter
Bäckerei und Konditorei Göbel
 Mozartstr. 4
 84513 Töging
 Tel. 08631 95565
 Fax 08631 94678



Hofstetter Oskar
Bäckerei und Konditorei Hofstetter GmbH
 Frauengasse 14/16 | 84524 Neuötting
 Tel. 08671 2306 | Fax 08671 9290943
 info@baeckerei-hofstetter.de



Kolm Josef
Bäckerei und Konditorei Kolm GdB
 Marktplatz 8 | 84577 Tüßling
 Tel. 08633 311 | Fax 08633 6610
 info@baeckerei-kolm.de



Schreck Herbert
Bäckerei und Konditorei Schreck
 Nikolausstr. 31 | 84518 Garching/Alz
 Tel. 08634 66204
 schreckbaeck@kabelmail.de



Baisl Wolfgang
Bäckerei und Konditorei Baisl
 Kirchgasse 2 | 84567 Perach
 Tel. 08670 340
 Fax 08670 985853
 baisl@bossmail.de

Hermann Georg
Bäckerei und Konditorei Beer
 Mühldorfer Str. 12 | 84503 Altötting
 Tel. 08671 9571155
 Fax 08671 9571156

Schmidhuber Alexander
Bäckerei und Konditorei Gebrüder Schmidhuber OHG
 Obere Hofmark 11
 84543 Winhöring
 Tel. 08671 20302

Gruber Georg
Bäckerei und Konditorei Gruber
 Hofmark 13 | 84568 Pleiskirchen
 Tel. 08635 506

Huml Josef
Bäckerei Huml
 Burgkirchener Str. 14
 84553 Halsbach
 Tel. 08623 1460 | Fax 08623 98419

Irl Gerhard
Bäckerei und Konditorei Irl
 Dorfstr. 2 | 84558 Kirchweidach
 Tel. 08623 203 | Fax 08623 919872

Jändl Johann
Bäckerei Johann Jändl e.K.
 Hermann-Hiller-Str. 7 | 84489 Burghausen
 Tel. 08677 2838 | Fax 08677 917886

Kalmeier Rudolf
Bäckerei und Konditorei Kalmeier
 Ludwigstr. 70 | 84524 Neuötting
 Tel. 08671 2707 | Fax 08671 2420

Langreiter Anton
Bäckerei Langreiter
 Further Str. 11 | 84552 Geratskirchen
 Tel. 08728 210 | Fax 08728 1000

Luger Helmut und Manfred
Bäckerei und Konditorei Luger GbR
 Eisenfelden 42 | 84543 Winhöring
 Tel. 08671 2803 | Fax 08671 2668

Moll Helmut
Bäckerei und Konditorei Moll
 Fabrikstr. 27 | 84518 Garching
 Tel. 08634 402 | Fax 08634 986482
 brezenmanufaktur.moll@freenet.de

Raabe Johannes
Bäckerei Raabe
 Schopperstr. 15 | 84533 Markt
 Tel. 08678 7096

Reinold Günther
Bäckerei Reinold
 Blumenstr. 1 | 84508 Burgkirchen
 Tel. 08679 6983 | Fax 08679 6983

Riedelsheimer Franz und Hamberger Martin
Bäckerei Riedelsheimer GbR
 Dorfstr. 4 | 84567 Erlbach
 Tel. 08670 227
 Fax 08670 985849
 BaeckereiErlbach@aol.com

Rothmaier Martin
Bäckerei und Konditorei Rothmaier
 Konventstr. 20 | 84503 Altötting
 Tel. 08671 4991
 Fax 08671 881477

Scheitzener Fritz
Bäckerei Scheitzener
 Alzgern 12 | 84524 Neuötting
 Tel. 08671 2935 | Fax 08671 2935

Huber Anton
Bäckerei Schönstetter GmbH
 Kastler Str. 2
 84579 Unterneukirchen
 Tel. 08634 7387 | Fax 08634 984317
 info@baeckerei-schoenstetter.de

Schrödl Reiner
Bäckerei und Konditorei Schrödl
 Dorfstr. 2 | 84576 Teising
 Tel. 08633 322 | Fax 08633 233

Schuhbeck Harald
Bäckerei und Konditorei Schuhbeck
 Pilgramstr. 11 | 84508 Burgkirchen
 Tel. 08679 6882 | Fax 08679 914445

Schwarzmaier jun. Ludwig
Bäckerei Schwarzmaier
 Herrenmühlstr. 6 | 84503 Altötting
 Tel. 08671 5611 | Fax 08671 8297

Ströll Anna
Bäckerei und Konditorei Ströll
 Burghauser Str. 13 | 84503 Altötting
 Tel. 08671 6903 | Fax 08671 926442
 adamstroell@t-online.de

Winzenhörlein Ralf
Bäckerei Winzenhörlein
 Marktplatz 7/8 | 84533 Markt
 Tel. 08678 240 | Fax 08678 919951

Bäcker Innung Altötting

Bauer Angelika
Bäckerei Meier
 Kirchstr. 2 | 84431 Heldenstein
 Tel. 08636 1572
 baekerei-meier@web.de

Bauer Eduard
Bäckerei Bauer
 Annabrunnerstr. 2
 84570 Oberflossing
 Tel. 08631 7841
 Fax 08631 8419

Böck Franz Xaver
Bäckerei Böck
 Lengmoos 4 | 83536 Gars
 Tel. 08072 8461
 Fax 08072 8453

Daumoser Werner
Bäckerei Daumoser GmbH
 Schulstr. 1 | 83562 Rechtmehring
 Tel. 08076 269
 Fax 08076 8667

Eicher Anton
Bäckerei und Lebensmittel e. K. Eicher
 Hauptstraße 23
 84513 Erharting
 Tel. 08631 91174
 Fax 08631 94587
 info@konditorei-eicher.de

Glück Markus
Bäckerei Glück
 Kirchdorfer Str. 16
 83527 Haag | Tel. 08072 8215
 Fax 08072 98050
 markus.glueck@t-online.de

Greimel Stefan und Auer Georg
Bäckerei Auer und Greimel GdB
 Kirchplatz 13
 84539 Ampfing
 Tel. 08636 697525
 Fax 08636 697526

Gruber Herbert
Bäckerei Gruber
 Bahnhofstr. 2
 84494 Neumarkt-St. Veit
 Tel. 08639 316
 Fax 08639 5304

Hartl Ernst-Jörg
Bäckerei Hartl
 Bahnhofstr. 4 | 84559 Kraiburg
 Tel. 08638 7795
 Fax 08638 8869099
 Baekerei.Hartl@t-online.de

Hellberg Horst
Bäckerei Hellberg
 Daimlerstr. 36
 84478 Waldkraiburg
 Tel. 08638 880199
 Fax 08638 984866

Inninger Hans-Joachim
Bäckerei Inninger GmbH
 Marktplatz 4 | 83536 Gars
 Tel. 08073 623
 Fax 08073 1397

Jung Toni
Bäckerei Elsass
 Hauptstr. 3 | 84573 Schönberg
 Tel. 08637 378 | Fax 08637 7329
 info@elsass-baecker.de

Kerscher Georg
Bäckerei und Konditorei Kerscher Georg e.K.
 Stadtplatz 11
 84494 Neumarkt St. Veit
 Tel. 08639 8355 | Fax 08639 709493
 Kerscher.Georg@t-online.de

Lohmayer Otto
Bäckerei Lohmayer
 Mühldorfer Str. 15 | 84419 Schwindegg
 Tel. 08082 1833 | Fax 08082 946424
 otto.Lohmayer@iiv.de

Matter Sebastian
Bäckerei Matter
 Langgasse 18
 84559 Kraiburg
 Tel. 08638 72307

Obermeier Franz
Bäckerei Obermeier
 Hauptstr. 5 | 84544 Aschau
 Tel. 08638 67702
 Fax 08638 85385

Pabst Kurt
Bäckerei und Konditorei Pabst
 Simon-Ohm-Str. 2
 84539 Ampfing
 Tel. 08636 690808
 Fax 08636 690809
 info@Baekerei-Pabst.de

Paringer Anna
Bäckerei Paringer
 Kirchweg 5
 84494 Niederbergkirchen
 Tel. 08639 1521

Pötzsch Hartmut
Bäckerei Pötzsch
 Breslauer Str. 38
 84478 Waldkraiburg
 Tel. 08638 3497
 Fax 08638 881326
 mail@baeckerei-poetzsch.de

Radlmair Thomas
Bäckerei Radlmair
 Sonnenstr. 4
 84437 Reichertsheim
 Tel. 08073 2062
 Fax 08073 384631

Rupp Oskar Martin
Bäckerei Rupp
 Hofmark 2 | 84539 Zangberg
 Tel. 08636 1590
 Fax 08636 986174

Stängl Franz
Bäckerei/Konditorei/Cafe Stängl
 Marktplatz 15 | 83536 Gars
 Tel. 08073 1251

Strohmaier Franz
Bäckerei Strohmaier
 Bahnhofstr. 8
 84453 Mühldorf
 Tel. 08631 6377
 Fax 08631 379533

Wagner Gerhard
Bäckerei Wagner
 Landshuter Str. 3 | 84546 Eggkofen
 Tel. 08639 8293 | Fax 08639 6171
 GRS.wagner@t-online.de

Wenzl jun. Konrad
Bäckerei Wenzl
 Ranoldsberg 2 | 84428 Buchbach
 Tel. 08086 8435
 Fax 08086 946306
 beck.z.ranschberg@t-online.de

Windhager Egbert
Bäckerei Windhager e.K.
 Johannesplatz 2
 84494 Neumarkt St. Veit
 Tel. 08639 8465 | Fax 08639 6959

Zepter Uwe
Bäckerei Zepter
 Mühldorfer Str. 11 | 84539 Ampfing
 Tel. 08636 7120 | Fax 08636 697533

Bäcker Innung Mühldorf

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Beauty und Fitness

„Ich mag diesen kreativen Beruf“

Tobias Kick, 19 Jahre, Frisör, ausgelernt seit August, Firma: Kick

Über den Beruf

Die Haare zu waschen und Farbe aufzutragen gehört zu den ersten Aufgaben, die man in der Ausbildung lernt. An Übungsabenden im Betrieb lernen wir dann an Übungsköpfen das Haare schneiden. Ab dem zweiten Lehrjahr darf man im Betrieb bei den Herren schneiden, mit mehr Übung auch bei den Damen. In erster Linie geht es in meinem Beruf und das Pflegen und Schneiden von Haaren und das Gestalten von Frisuren. Wir beraten Kunden bei der Wahl von Frisur und Farbe und legen Dauerwellen. Bei den Herren werden auch Bärte rasiert und gepflegt. Augenbrauen zupfen und Wimpern färben gehört inzwischen zur normalen Arbeit eines Frisérs. Wenn es in einem Betrieb angeboten wird, gehört auch das Verlängern von Haaren mit künstlichen Strähnen und kosmetische Behandlungen mit dazu. Das Wichtigste für einen Frisör ist die Kreativität. Wenn man die nicht hat, kann man sich alles nicht vorstellen. Man braucht auch ein Gefühl für die Mode und was zusammenpasst. Zum Beispiel, welche Farbe zu welchem Typ passt. Gutes Stehvermögen ist wichtig, weil man doch die meiste Zeit im Stehen arbeitet. Motivation allgemein ist wichtig, weil man total viel üben muss, um in seiner Arbeit immer sicherer und schneller zu werden. Wir tragen zwar immer Handschuhe,

wenn wir Farben auftragen. Es können aber trotzdem Allergien entstehen. Für den Beruf sollte man ein gewisses handwerkliches Geschick und ein Gefühl für Ästhetik mitbringen. Rechnen wäre auch gut, weil man am Ende die Rechnung für den Kunden macht und mit ihm abrechnet. Die Ausbildung zum Frisör dauert drei Jahre.

Mein Weg in den Beruf

Obwohl mein Vater ein Frisörgeschäft hatte, wollte ich nie diesen Beruf ergreifen. Ich habe vier oder fünf verschiedene Praktika gemacht, zum Beispiel als Zimmerer, Landschaftsgärtner oder im Büro. Das hat mir aber alles irgendwie nicht gefallen. Dann habe ich bei uns im Laden ein Praktikum gemacht und festgestellt, dass das ein total kreativer Beruf ist. In meiner Berufsschulklasse war ich als einziger männlicher Auszubildender Hahn im Korb.

Meine Ziele

Ich wollte so schnell wie möglich am Kunden arbeiten. Deshalb bin ich während des ersten Lehrjahres ein halbes Jahr lang auf eine Frisierschule gegangen. Dort lernt man intensiv Haare schneiden und Farbe auftragen. Dann wollte ich mich mit anderen Auszubildenden messen und begann, auf Wettbewerben zu frisieren. Unter anderem bin ich Deutscher Meister beim Herrenhaarschnitt im dritten Lehrjahr geworden. So bis in zwei Jahren möchte ich meinen Meister machen und später dann den Salon übernehmen. Als Frisör hat man viele Möglichkeiten, sich in Kursen immer wieder weiterzubilden. Man muss aber auch immer dranbleiben und mit der Mode gehen.

Mein Plus im Privatleben

Ich war immer mehr der leise und schüchterne Typ. Dadurch, dass ich mich in der Arbeit viel mit Kunden unterhalte, bin ich in meinem Auftreten immer sicherer und selbstbewusster geworden.



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Beauty und Fitness

Frisiereckerl

Andrea Koglin

Marktplatz 35
84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638 73231

Frisiereckerl
Andrea Koglin

Salon Lechner

Inh. M. Lederbauer

Hermann-Hiller-Straße 3
84489 Burghausen
Tel. 08677 4441

Lechner

Friseur

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Vom grün gefärbten Irokesen bis hin zu gepflegten Dauerwellen: Friseure waschen, pflegen, schneiden, färben und frisieren Haare. Sie gehen nach den neuesten Trends, frechtesten Schnitten und schrillsten Farben. Sie beraten Kunden individuell bei Fragen zu Frisur, Haarpflege sowie zu Haarstyling, pflegen außerdem Hände, gestalten Fingernägel sowie Make-up und verkaufen Haarpflegeartikel. Dabei haben sie immer ein offenes Ohr, wenn es um Alltagsprobleme oder den neuesten Klatsch und Tratsch geht und geben jedem Einzelnen das Gefühl, in guten Händen zu sein. Daneben erledigen Friseure auch noch zahlreiche organisatorische Aufgaben. Sie bedienen zum Beispiel die Kasse, führen Telefonate oder legen Termine möglichst kundengerecht. Eine offene, freundliche Ausstrahlung und hohe Belastbarkeit ist da natürlich Pflicht.

Allerdings sind sie nicht nur in Friseursalons tätig, sondern finden auch Anstellungen bei Film und Theater sowie bei Veranstaltern von Modenschauen. Genau richtig bist du in diesem Beruf, wenn du dir viel Kontakt zu Kunden wünschst und gleichzeitig nach einer kreativen Tätigkeit suchst, bei der dir Raum zu eigener Gestaltung bleibt.

Kosmetiker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Der perfekte Augenaufschlag, ein makelloser Teint und gepflegte Fingernägel – als Kosmetiker erfüllst du die Schönheitsbedürfnisse deiner Kunden. Du arbeitest vorwiegend in Kosmetikinstituten, aber auch in Parfümerien, bei Frisuren und im Gesundheitswesen, zum Beispiel in Kur- und Rehabilitationskliniken, spezialisierten Krankenhäusern oder auch in Wellness-Einrichtungen. Du bietest das komplette Gesamtpaket für ein gesunde Haut und Nägel an: von der Beurteilung des Hauttyps, der Reinigung und Pflege bis hin zu ihrem Schutz. Du führst allerdings auch kosmetische Behandlungen am ganzen Körper aus und bietest neben dem Verkauf von Kosmetikartikeln auch Ernährungsberatung an.



Sportfachmann

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zirkeltraining, Gewichte stemmen und Joggen schreckt dich nicht? Spinning, Bauchmuskeltraining und Aerobic gehören zu deinem Tagesablauf wie der morgendliche Kaffee? Dann ist die Ausbildung zum Sportfachmann dein Weg zum Erfolg. Deine Kreativität kannst du bei der Entwicklung von Sport- und Fitnessangeboten ausleben. Zudem wollen deine Kunden fachmännisch informiert und beraten werden. Das Marketing, der Verkauf von Leistungen, die Bearbeitung von Geschäftsvorgängen, die Planung und Organisation von Veranstaltungen sowie die Pflege und Wartung und die Gewährleistung der Betriebssicherheit von Sporteinrichtungen, Anlagen und Geräten gehören zu den „unsportlicheren“ Aufgaben in diesem Beruf. Für den spezifischen Teil brauchst du dann deine ganze Power. So muss du als Sportfachmann Trainingscamps, Wettkampfstätten sowie alle Arten von Sportgeräten und -anlagen wie deine eigene Westentasche kennen. Neben der eigenen Fitness ist Motivationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen gefragt.



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Maler und Lackierer

„Ich wollte den Gesellenbrief schaffen – jetzt bin ich Innungssieger geworden“

**Christoph Schönberger, 18 Jahre,
Maler und Lackierer, ausgelernt, Firma: Spermann**

Über den Beruf

Als Maler und Lackierer streiche ich Wände an, tapeziere und verputze, bringe Stuckleisten und Bordüren an, lackiere Fenster und Türen. Dafür muss ich mich mit verschiedenen Arbeitstechniken auskennen und ein Gefühl dafür haben, welche Farben zusammen passen und wo man was verwendet. Bevor ich mit der Arbeit beginne, bereite ich zum Beispiel den Untergrund vor und entscheide, welche Haftgrundierung aufgetragen wird. Für draußen müssen es wetterfeste Materialien sein, im Innenbereich waschfeste. Auch die Fassadengestaltung und der Einbau von Dämmstoffen oder das Aufbringen von Wärmedämm-Verbundsystemen gehört zu meinem Beruf dazu.

Wir ver- und bearbeiten Kunststoffe, dichten Gebäude ab oder erstellen Beschriftungen und Schilder. Als Maler sollte man schwindelfrei und nicht farbenblind sein. Außerdem muss man ein Gespür für Farben und dafür, was die Kunden sich vorstellen, haben.

Höflichkeit ist wichtig, weil wir viel direkt mit dem Kunden zu tun haben. Sowohl in Beratungsgesprächen als auch bei der Arbeit vor Ort. Weil oft Flächenberechnungen gemacht werden, sind gute Noten in Mathe wichtig. Die Ausbildung dauert drei Jahre und wir haben Blockunterricht. Ein Hauptschulabschluss ist ausreichend, ein

Quali wäre aber wünschenswert. Meine Lieblingsfächer in der Schule waren Sport und Werken. Mathe war auch ganz interessant. In der Berufsschule gehörte die Fachtheorie mit Rechnen zu meinen Lieblingsfächern.

Mein Weg in den Beruf

Ein Nachbar von mir arbeitet als Maler. Der hat mich mal in seine Firma für ein Praktikum mitgenommen. Außerdem habe ich noch ein Praktikum als Mechaniker gemacht, zu dem mich mein Bruder mitgenommen hat. Maler liegt mir mehr, habe ich dabei gemerkt. Da sieht man abends, was man tagsüber geschafft hat. Es ist eine sehr abwechslungsreiche Arbeit, bei der es einem nicht langweilig wird und man lernt bei den Kunden viele verschiedene Lebensarten kennen.

Meine Ziele

Während der Ausbildung war es mir wichtig, meinen Gesellenbrief zu schaffen. Dass ich dann sogar Innungssieger wurde, ist einfach so passiert. Jetzt möchte ich erst mal ein paar Jahre arbeiten. Mein Chef hat schon angekündigt, dass ich bei ihm Vorarbeiter werde.

Als Maler und Lackierer kann man seinen Meister machen oder sich zum Farb- und Lacktechniker weiterbilden. Seit neuestem gibt es auch die Möglichkeit, Farb-Design zu studieren. Dafür braucht man aber einen guten Notendurchschnitt bei der Meisterprüfung.

Mein Plus im Privatleben

Ich habe daheim schon ein paar Zimmer gestrichen und Freunden bei der Wohnraumgestaltung geholfen. Die wollen manchmal auch verrückte Ideen ausprobieren. Ich bin während der Ausbildung reifer und verantwortungsbewusster geworden. Anders als vorher muss ich jetzt ja auch täglich in meinem Beruf Entscheidungen treffen.



Aigner Otto
Malerbetrieb
 Schneiderstraße 10
 84561 Mehring-Öd
 Tel. 08677 4416
 Fax 08677 65453
 info@malerei-aigner.de
 www.malerei-aigner.de



Maier
Malerbetrieb
 Öttinger Straße 15
 84571 Reischach
 Tel. 08670 1029
 Fax 08670 1008
 info@maier-maler.de
 www.maier-maler.de



Buchner
Malerbetrieb
 Bahnhofstraße 19 ¼
 84524 Neuötting
 Tel. 08671 2542
 Fax 08671 72819
 www.buchnermaler.de



Oberleitner
Malerbetrieb
 Valentinstraße 12
 84543 Winhöring
 Tel. 08671 2100
 Fax 08671 72745
 maler-oberleitner@t-online.de



Maler Oberleitner

Eichelberger
Malerbetrieb
 Dortmunder Straße 12
 84513 Töging
 Tel. 08631 95216
 Fax 08631 928778



Spermann Franz
Malermeister
 Martin-Moser-Straße 4
 84503 Altötting
 Tel. 08671 12946
 franz.spermann@t-online.de
 www.spermann.de



Gesünder wohnen
mit der Malerei

Spermann

Forstpointner
Malerbetrieb
 Piracher Straße 84
 84489 Burghausen
 Tel. 08677 2345
 Fax 08677 64863
 www.forstpointer.de



Stemmer Andreas
Malerfachbetrieb
 Oberholzhausen 41
 84503 Altötting
 Tel. 08671 71950
 Fax 08671 882339
 info@maler-stemmer.de
 www.maler-stemmer.de



Krüger
Malerbetrieb
 Am Industriepark 31
 84453 Mühldorf
 Tel. 08631 163180
 Fax 08631 163181
 Mobil 01704700585
 robert@krueger-maler.de



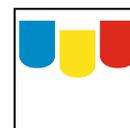
Valta
Malerbetrieb
 Gewerbestraße 14
 84562 Mettenheim-Hart
 Tel. 08631 165124
 Fax 08631 165125
 www.maler-valta.de



Kreil
Malerbetrieb
 Zweigstraße 5
 84489 Burghausen
 Tel. 08677 62888
 Fax 08677 910766
 info@maler-kreil.de
 www.maler-kreil.de



Maler- und Lackierer-Innung
 Mühldorf/Altötting
 Werkstraße 13
 84513 Töging



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Metall

„Wintergarten- und Zaunbau sind für mich kein Problem“

Artur Gärtner, 18 Jahre
Metallbauer für Konstruktionstechnik
3. Lehrjahr, Firma: Kirsch AG

Über den Beruf

Schleifen, schweißen, umformen und Teile anpassen gehört zum Beruf eines Metallbauers für Konstruktionstechnik. Bei der Herstellung und Montage von Metallbauerzeugnissen bin ich oft vom Anfang bis zum Ende beteiligt. In der Werkstatt fertigen wir die einzelnen Bauteile nach Zeichnung an. Es ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf. Besonders in meinem Ausbildungsbetrieb, weil wir entsprechend den Kundenwünschen viele Einzelanfertigungen für Chemiewerke machen. Ich fertige deshalb fast nie das gleiche Teil noch mal an, sondern viele verschiedene. Wichtig ist, dass man einen Konstruktionsplan lesen kann. Das lernen wir in der Berufsschule und im Betrieb. Außerdem muss man genau auf Details achten, genau arbeiten und auch zugeben, wenn man einen Fehler gemacht hat. Damit der ausgebessert werden kann, bevor es Folgen für den Betrieb hat. Viel Kopfrechnen gehört zum Arbeiten dazu und handwerklich begabt sollte man sein. Im 1. Lehrjahr lernen wir vor allem die Grundarbeitstechniken kennen, arbeiten aber auch schon richtig mit, damit wir gleich sehen, wie das Erlernte richtig eingesetzt wird. In der Berufsschule geht es im Vergleich mehr um die Theorie. Außerdem schickt mich mein Betrieb noch ins Berufsbildungswerk, damit ich dort Feilen und



Sägen lerne. Das brauche ich zwar hier in der Arbeit nicht, aber es gehört zu meinem Beruf mit dazu.

Mein Weg in den Beruf

Mir war von Anfang an klar, dass ich einen handwerklichen Beruf ergreifen wollte. Deshalb habe ich verschiedene Praktika gemacht. Unter anderem in einer Metallbaufirma, als Metallbauer und als Kfz-Mechatroniker. Dabei habe ich gemerkt, dass mir das mit Autos doch nicht so gefällt und habe mich dann nur als Metallbauer und Industriemechaniker beworben. An dem Material Metall fasziniert mich, dass man so viel aus ihm machen kann. Aus klein wird groß und viele Einzelteile werden zu einem großen Etwas verbunden.

Meine Ziele

Während der Ausbildung möchte ich einen guten Schnitt erreichen und viel lernen. Ob ich übernommen werde, weiß ich noch nicht, hoffe es aber schon. Nachdem ich ein paar Jahre Berufserfahrung gesammelt habe, möchte ich dann entweder den Meister oder Techniker machen. Eine andere Möglichkeit wäre, Maschinenbauingenieur zu studieren.

Mein Plus im Privatleben

Ich bin nicht mehr so kindisch im Kopf wie früher. Man lebt sich in den Beruf ein und ich mache auch viel Zuhause. Das hätte ich mir früher gar nicht vorstellen können.

Heute baue ich zum Beispiel zusammen mit meinem Vater einen Wintergarten oder richte den Zaun her. Da kommen mir meine Kenntnisse in den Arbeitstechniken zugute.





Druckbehälter 0001

DRUCKBEHÄLTER FÜR CHEMIEANLAGEN IN ALLER WELT

Druckbehälter 0001, der vor über 40 Jahren gefertigt und bis 1991 bei der Wacker Chemie in Betrieb war, war der Beginn einer langen Fertigungsserie. In den kommenden vier Jahrzehnten fertigten die Mitarbeiter der Kirsch AG über 14.000 Druckbehälter in den unterschiedlichsten Abmessungen und Ausführungen für die chemische Industrie.

Hochwertige und komplizierte Apparate sind das Metier der Firma in Burghausen, im bayerischen Chemiesdreieck. Neben Druckbehältern werden unter anderem auch Pharmaapparate, Wärmetauscher und Rührwerksbehälter nach den individuellen Wünschen des Kunden gefertigt. Jedes Stück ein Unikat! Auf dem 36.000 Quadratmeter großen Firmengelände mit einer Fertigungsfläche von 4.500 Quadratmetern entstehen Apparate, die einen Durchmesser von maximal fünf Meter haben und bis zu 50 Tonnen wiegen können. Außer einer breiten Produktpalette bietet die Kirsch AG auch eine große Werkstoffauswahl, besonders im Bereich der hochwertigen Werkstoffe, und verfügt über umfangreiche Fertigungsmöglichkeiten im Bereich der mechanischen Bearbeitung. Die fertigen Apparate werden dann an die heimische Chemieindustrie aber auch in Chemieanlagen in aller Welt geliefert. Ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein in allen Bereichen, Akribie und ein hohes Maß an Erfahrung sind die Grundvoraussetzung für die Fertigung der qualitativ einwandfreien und hochwertigen Apparate. Hochqualifizierte Mitarbeiter realisieren die Sonderlösungen. Da es sich um eine Einzelfertigung handelt, ist die Arbeit sehr abwechslungsreich. Langeweile kommt da nicht auf.

Viele der knapp 100 Mitarbeiter haben bereits bei der Kirsch AG gelernt. Zwischen 15 und 20 Auszubildende werden von dem Ausbildungsleiter Jahr für Jahr betreut. Die größte Gruppe machen die Metallbauer aus, die zunächst eine Grundausbildung im Berufsbildungswerk Burghausen absolvieren und dann entsprechend dem Ausbildungsplan die verschiedenen Bereiche im Betrieb kennen lernen. Außerdem werden auch Technische Zeichner ausgebildet.

Druckbehälter 0001 steht übrigens inzwischen, mit einem neuen Anstrich versehen, vor der Eingangstüre der Kirsch AG und erinnert an die Gründungsjahre.



Kirsch AG Apparatebau
Burgkirchener Straße 179 • 84489 Burghausen
Telefon: 08677 964-0 • Telefax: 08677 964-150
info@kirsch-ag.de • www.kirschag.de

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Metall

Metallbauer

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Was immer auch aus Metall benötigt wird, du bringst es in die richtige Form! Denn du bist Fachkraft für die Herstellung von Metallkonstruktionen, deren Umbau und Instandhaltung. Du übernimmst auch Aufgaben der Planung und Konstruktion. Ausgebildet werden kannst du in drei verschiedenen Bereichen, die verschiedenste Aufgabenfelder für dich bereithalten. Im Bereich der Konstruktionstechnik arbeitest du meist in Handwerksbetrieben des Metallbaus und fertigst und reparierst dort zum Beispiel Tore und Geländer. Im Zweig der Metallgestaltung gibt es ebenfalls vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten: So kannst du als Metallbauer dieses Bereichs unter anderem an ausgefallenen historischen Gegenständen wie Kerzenleuchtern oder sogar Rüstungen arbeiten. Metallbauer mit Spezialisierung auf Nutzfahrzeugbau arbeiten meist in Betrieben, die sich dem Kraftfahrzeug- oder Maschinenbau widmen und fertigst dort zum Beispiel Mährescher oder Kühlfahrzeuge.

Industriemechaniker

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Industriemechaniker sind das mobile Einsatzkommando, das immer schon da ist, bevor es brennt. An wechselnden „Tatorten“ im Betrieb sorgst du als kompetenter Spezialist für die Betriebsbereitschaft von Maschinen, Anlagen oder Teilen, wartest und reparierst sie, bevor es zu teuren Stillstandzeiten kommen kann. Der Einsatz von modernster Technologie wie Hydraulik, Pneumatik und Elektronik ist inzwischen selbstverständlich. Dafür solltest du ein ausgeprägtes technisches Verständnis und Interesse mitbringen. Deine Aufgaben umfassen vor allem den Zusammenbau vorgefertigter Teile zu Werkzeugmaschinen und anderen Spezialmaschinen. Wenn du nicht auf fertige Teile zurückgreifen kannst, stellst du Montageteile auch selbst her. Vor und nach der Inbetriebnahme musst du laufend Überprüfungen vornehmen. Du arbeitest entweder alleine oder als Teamworker in der Einzel- und Kleinserienmontage und kannst auch auf Baustellen im Einsatz sein. Der Beruf wird in mehreren Einsatzgebieten ausgebildet.

Zerspanungsmechaniker

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Millimetergenaue Arbeit liegt dir und außerdem verfügst du über stark ausgeprägtes technisches Interesse? Dann könntest du bei dieser Ausbildung richtig Karriere machen. Du sorgst als Zerspanungsmechaniker dafür, dass Präzisionsbauteile von Maschinen, Fahrzeugen oder auch Haushaltsgeräten ganz genau in das jeweilige Gerät passen. Um zum Beispiel aus einem Werkstück einen Motorkolben herzustellen, muss es mit Hilfe von Schleif-, Dreh- oder Fräsmaschinen bearbeitet werden. Dabei trägst du als Zerspanungsmechaniker so dünne Schichten ab, dass wie beim Hobeln nur feine Späne entstehen. Du bist Spezialist für präzises Arbeiten. Dabei helfen dir computergesteuerte Maschinen, die du programmierst und einrichtest. Du arbeitest mit vielen unterschiedlichen Bearbeitungstechniken und Materialien, die natürlich viel Spezialwissen erfordern, daher wirst du in einer der vier Fachrichtungen ausgebildet: „Drehtechnik“, „Automaten-Drehtechnik“, „Frästechnik und Schleiftechnik“.



STAHLBAU METALLBAU BEHÄLTERBAU SCHWEISSFACHBETRIEB

KONSTRUKTIONSBÜRO BAUSCHLOSSEREI



Unser Betrieb



Balkonanlagen



Überdachung



Krantraverse

Wussten Sie schon?

Für unseren neuentwickelten Vakuumpufferspeicher wurden wir mit dem Bayerischen Staatspreis 2011 ausgezeichnet.

**Bist Du handwerklich geschickt?
Dann bewirb Dich jetzt!**

Besuchen Sie uns auch im Internet:

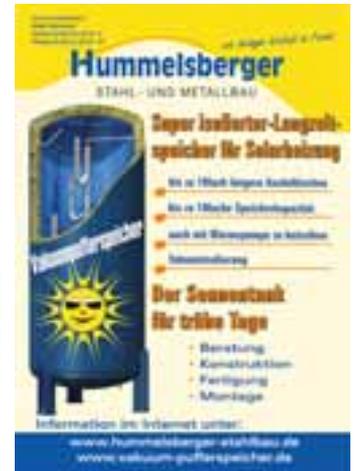
www.hummelsberger-stahlbau.de
www.vakuumpufferspeicher.de

Hummelsberger
Schlosserei GmbH
Am Industriepark 5
84453 Mühldorf
Tel. 08631/36 57-0
Fax. 08631/36 57-57

Bayerischer
Staatspreis



45. Internationale
Handwerkmesse
München 2011



... wir bringen Metall In Form!

Hummelsberger
STAHL- UND METALLBAU



Fa. Thomas Dürmeier
Stahl-und Maschinenbau GmbH

84570 Oberflossing
Heisting 1

Wackerbauer
 Maschinenbau - Stahlbau 

Innovationen für Maschinen

Wir bilden aus:

- Feinwerkmechaniker/in (Fachrichtung allg. Maschinenbau)
- Metallbauer/in (Fachrichtung Konstruktionstechnik)
- Technische/r Produktdesigner/in
- Bürokaufmann/frau

Wackerbauer Maschinenbau GmbH
 Wernher-von-Braun-Straße 7
 84539 Ampfing

Telefon: 0 86 36 / 98 38 - 0
 Telefax: 0 86 36 / 98 38 - 38
 info@wackerbauer.net
 www.wackerbauer.net



Wir bilden aus:
Industriemechaniker/in
Mechatroniker/in
Industriekaufmann/frau



Münchener Straße 84
 D-84453 Mühldorf am Inn
 Tel.: +49 (0) 8631 6 05-0
 Fax: +49 (0) 8631 6 05-500
 Web: www.mbm-gmbh.com
 E-mail: mail@mbm-gmbh.com

MBM Maschinenbau Mühldorf GmbH 

 **JACKL**
ANLAGENBAU GmbH

**Wir bilden Metallbauer Fachrichtung
 Konstruktionstechnik und
 Feinwerkmechaniker aus.**

Jackl Anlagenbau GmbH Telefon 08638 7932
 Am Wanklbach 7 Telefax 08638 73568
 84559 Kraiburg www.jackl-anlagenbau.de

 **JOHANN FRANK**
 SANITÄR • METALLBAU • SPENGLEREI

Hauptstraße 13-15
 84547 Emmerting
 Telefon: +49 (0) 8679 - 6281
 Telefax: +49 (0) 8679 - 5824
 info@metallbau-johann-frank.de
 www.metallbau-johann-frank.de

HAGER

- Maschinenbau
- CNC-Metallverarbeitung
- Herstellung von Drehelbänken

Drehen  Fräsen  

Hager - Maschinenbau - 84547 Emmerting
 Tel. 08679/6169 www.hager-maschinenbau.de

Bergmann mb
Metallbau GbR

Lessingstraße 1 · D-84508 Burgkirchen/Alz
 Tel. 0 86 79 / 96 85-0 · Fax 0 86 79 / 96 85-55

www.bergmann-metallbau.de



**Stalleinrichtungen
Stahlbau**

Stalleinrichtungen aus eigener Herstellung für

- Kälber
- Jungvieh
- Kühe
- Bullen

**Franz Greimel
Land- und Stalltechnik**

Irl 2 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon 08637 237
franz-greimel@t-online.de

Willi Aicher

CNC-
Laserschneideanlage
Wasserschneideanlage
Brennschneideanlage
Rund- u. Profildiegemaschinen

- **Metallbau**
- **Spenglerei**
- **Landtechnik**

Niederhofen 3
84558 Kirchweidach

☎ **08623 - 271**

Industrie-Manufaktur Hasenkopf - Ausbildungsbetrieb mit Zukunft

Mehring. Die Industrie-Manufaktur Hasenkopf bildet seit vielen Jahrzehnten sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Bereich aus. Als traditionelles Unternehmen, das dennoch stets Innovationen vorantreibt und europaweit marktführend in der Verarbeitung des Mineralwerkstoffs Corian® ist, bietet Hasenkopf jungen Menschen aus der Region einen sicheren Ausbildungsplatz zum Schreiner/-in oder Industriekaufmann/-frau mit guten Zukunftsperspektiven in der Branche.



CNC-Bearbeitungszentrum, Foto: Hasenkopf

technischen Zeichnen von zwei- und dreidimensionalen Objekten. Die CAM-Technik bezeichnet die Computersteuerung von Produktionsanlagen.

Das Berufsbild des Schreiners hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Ein Schreiner arbeitet heutzutage mit vielen unterschiedlichen Materialien wie Holz, Acryl, Glas, Metall, Kunststoff und Mineralwerkstoffen. So arbeiten holzverarbeitende Betriebe mit modernen computergestützten Verarbeitungstechniken, der sogenannten CAD- bzw. CAM-Technik. CAD bezeichnet die Verwendung eines Computers als Hilfsmittel beim

»Bei uns werden die Auszubildenden von Anfang an mit den modernen technischen Systemen wie unseren 3- und 5-Achs Bearbeitungszentren vertraut gemacht, so dass sich Ihnen viele Möglichkeiten für eine berufliche Weiterentwicklung zum Beispiel zum Ingenieur oder Techniker bieten«, erklärt Roland Hasenkopf - Inhaber der Industrie-Manufaktur Hasenkopf.

seit 1964
HASENKOPF
INDUSTRIE
MANUFAKTUR



BEI UNS LÄUFT DER HASE!

Als traditionelles Unternehmen das stets Innovationen vorantreibt, bieten wir jungen Menschen eine zukunftsorientierte Ausbildung in einem Unternehmen der Holz- und Mineralwerkstoffverarbeitung.

Sei auch Du schlauer als der Fuchs und bewirb Dich für eine

**Ausbildung zum
Schreiner (m/w)
Industriekaufmann (m/w).**

Besuche uns unter www.hasenkopf.de

HASENKOPF Holz & Kunststoff GmbH & Co. KG
Stöcklstraße 1-2 · 84561 Mehring
T 08677.98470 · info@hasenkopf.de



**MASCHINENBAU
RUDOLF NÖHBAUER**

**CNC-Drehen • Verzahnen • CNC-Fräsen
Fertigung von Serien- & Einzelteilen
Reparaturen nach Zeichnung oder Muster**

Mörntalstraße 6 • 84577 Tüßling • Tel. 08633 338
Fax 08633 277 • www.noehbauer.com
maschinenbau.noehbauer@gmx.de

Aigner AM
MASCHINENBAU

Frontkraftheber • Frontzapfwellen
Schneeräumschilder
CNC-Brenn- u. Plasmaschneiden

Wir bilden aus:
Feinwerkmechaniker
Fachrichtung Allg. Maschinenbau

Rupert Aigner GmbH
D-84431 Rattenkirchen • Tel.: +49 (0) 8082/5231
info@aigner-maschinenbau.de
www.aigner-maschinenbau.de



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Lebensmittel



Fachkraft für Systemgastronomie

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Während sich der Besitzer des kleinen Restaurants um die Ecke allein den Kopf darüber zerbricht, wie er neue Gäste anspricht, seine Produkte präsentiert oder seinen Betrieb organisiert, haben Restaurantketten eigene Spezialisten, die in der Zentrale solche Konzepte für alle Filialen entwickeln. Genau das ist nämlich dein Job als Fachmann für Systemgastronomie. Deine Aufgabe ist es, verbindliche Standards festzulegen und darauf zu achten, dass sie von allen beteiligten Restaurants eingehalten werden. Das betrifft zum Beispiel den freundlichen Umgang mit Gästen, die gleich bleibende Qualität der Speisen, die einwandfreie Hygiene oder den reibungslosen Personaleinsatz.

Hotelfachmann

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dein Arbeitsgebiet liegt hinter den Mahagoniwänden der Eingangshalle. In diesem Berufsfeld mischst du einfach überall mit, deshalb würde ohne dich auch weder das familiäre Kurhotel noch das internationale Tagungshotel rund laufen. Du überwachst den gesamten Betriebsablauf, planst von der privaten Feier bis zur größeren Veranstaltung sämtliche „Events“ und kalkulierst beinahe nebenbei noch genau sämtliche Kosten. Du bestellst Waren, empfangst und betreust Gäste und trägst durch eine detaillierte Abrechnung mit Gästen und Reisebüros dazu bei, dass der Betrieb wirtschaftlich arbeitet. Gute Nerven, Belastbarkeit und vor allem natürlich Freundlichkeit sind hier gefragt.

Koch

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wenn du nicht nur selbst gern isst, sondern beim Brutzeln und Braten so richtig auf den Geschmack kommst, könnte Arbeit in der professionell ausgestatteten Küche eines Restaurants oder einer Großküche deine neue große Leidenschaft werden. Dort darfst du dann nach Herzenslust schmoren, dämpfen, backen und dünsten. Damit dir dabei nie die Vorräte ausgehen, kümmerst du dich selbst um Einkauf, Vorratswirtschaft und Lagerhaltung. Du stellst die Speisekarte zusammen und bereitest selbstständig Menüs, Büfets und Veranstaltungen vor. Allerdings sollte dir bewusst sein, dass Menschen täglich Hunger haben, daher musst du als Koch oft auch sonn- und feiertags „ran an den Speck“.



Restaurantfachmann

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

„Haben Sie noch einen Wunsch?“ Als Restaurantfachmann verlierst du auch bei einer festlich gedeckten Tafel mit ihrer Unmenge von Besteck und Gläsern den Überblick nicht und findest immer noch ein Plätzchen für die kunstvoll aufgetürmten Servietten. Du sorgst dafür, dass sich deine Gäste rundum wohlfühlen, während sie sich die kulinarischen Raffinessen der Küche auf der Zunge zergehen lassen. Du berätst sie bezüglich des passenden Weines zu Kalbsragout oder Filetsteak, bedienst sie dabei stets unaufdringlich und zuvorkommend, mixt ihnen auch schon mal ihren Lieblingsdrink – und rechnest irgendwann mit ihnen „ab“. Auch größere Feiern und Festlichkeiten planst du professionell, organisierst den Ablauf minutiös und mit Blick fürs Detail.



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Metzgerei

Fleischer

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Vegetarier haben's hier sicherlich schwer, denn als Fleischer schlachtest du Tiere, zerlegst sie fachgerecht und verarbeitest sie zu Fleisch- und Wurstwaren, Feinkosterzeugnissen, Konserven und Gerichten weiter. Anschließend bereitest du die Fleischstücke zu – du marinierst sie, schneidest Schnitzel oder verarbeitest sie zu Hackfleisch. Auch das Anrichten von Wurst und Fleisch mit entsprechender Dekoration spielt eine wichtige Rolle in diesem Beruf. Da das ökologische Interesse vieler Verbraucher in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist, gehört es nun auch zu deinen Aufgaben, über die Herkunft des angebotenen Fleisches oder die enthaltenen Konservierungsstoffe Bescheid zu wissen. Da außerdem viele Fleischereien zusätzlich mit einer Imbissstheke ausgestattet sind, musst du als Fleischer oft auch einfache Gerichte wie Aufläufe, Suppen oder Nudelgerichte zubereiten können. Für den Imbissbetrieb darf außerdem natürlich der Partyservice nicht fehlen. Dort richtest du Platten an und kochst warme Gerichte. Auch in der Gastronomie, wie zum Beispiel in Gaststätten mit eigener Metzgerei, bist du als Fleischer immer gesucht.

Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei haben viel mehr zu tun, als nur die abgewogene Wurst über den Ladentisch zu reichen und das Geld dafür zu kassieren, denn sie beraten und informieren ihre Kunden zudem über die Inhaltsstoffe und Bestandteile der Waren, präsentieren und verpacken die Produkte. Aber auch deine gestalterische Neigung kannst du voll ausleben, wenn du die Auslagen sowie die Verkaufsräume dekorierst. Als Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei wirst du in erster Linie bei Fleischereien oder Einzelhandelsgeschäften arbeiten. Darüber hinaus ist auch eine Beschäftigung in der Gastronomie sowie bei Catering-Unternehmen oder in der Hotellerie möglich.

JOB - STECKBRIEF



ALBER
Metzgerei

Markt, 84533
Pfarrstraße 2, Telefon 08678 236

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 6 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Sa: 6 – 12.30 Uhr

Burgkirchen, 84508
Burghausen, 84489
info@metzgerei-alber.de
www.metzgerei-alber.de

Wir brauchen Dich!

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Raumausstatter & Sattler



„Zuhause kann ich sehr viel selbst renovieren“

Christina Hutterer, 23 Jahre, Raumausstatterin, 2. Lehrjahr, Firma: Jagus

Über den Beruf

Ich polstere Stühle, nähe Vorhänge, tapeziere und verlege Bodenbeläge wie Laminat, Parkett oder Teppich. Das sind meine Schwerpunkte als Raumausstatterin. In der Ausbildung lernst du zunächst die verschiedenen Werkzeuge kennen, die man dafür braucht. Dann kommen Kleinarbeiten, wie zum Beispiel bei einem Stuhl den Stoff abzuziehen.

Gegen Ende des ersten Lehrjahres lernst du, neu zu beziehen. Damit man ein Gefühl für die Arbeit bekommt, haben wir Übungsstücke. Erst wenn wir da fit sind, arbeiten wir bei den richtigen Aufträgen mit. Dazu gehört dann auch, dass wir Kunden beraten.

Als Raumausstatter braucht man auf alle Fälle handwerkliches Geschick, man sollte keine zwei linken Hände haben und kreativ sein. Mathe ist auch sehr gefragt, weil wir bei Böden die Fläche oder beim Polstern die benötigte Menge Stoff ausrechnen müssen.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Im AWO-Projektheus werden wir von einem qualifizierten Meister im eigenen Handwerksbetrieb unter realen Bedingungen ausgebildet. Wir werden sozialpädagogisch betreut und erhalten gezielten Förderunterricht. Die Abschlussprüfung ist vor der Handwerkskammer.

Mein Weg in den Beruf

Ich bin zum Arbeitsamt gegangen und habe gesagt, dass ich etwas Handwerkliches machen möchte, weil ich schriftlich nicht so fit bin. Die haben mir dann das Jagus-Projekte-Haus empfohlen, die dort in verschiedenen Berufen die Ausbildung fördern. Ich wusste gar nicht, dass es den Beruf einer Raumausstatterin gibt. Dann habe ich hier ein Praktikum gemacht und bin jetzt total zufrieden.

Meine Ziele

Parallel zur Ausbildung möchte ich sehen, dass ich noch mehr in dem Beruf machen kann. Ich möchte mich in Kursen mehr in Richtung Restauration weiterbilden. Ausgelernt will ich auf alle Fälle im Bereich Raumausstatter bleiben. Schwerpunkte sollen dann aber Polstern und Nähen sein.

Wegen der Weiterentwicklung in Material und Technik ist es wichtig, sich immer weiter zu bilden. Außerdem kann man sich auf bestimmte Gebiete, zum Beispiel Raumdekoration oder Restauration spezialisieren. Man kann auch die Meisterprüfung ablegen und sogar studieren.

Plus im Privatleben

Privat profitiere ich auf jeden Fall von meinem Können. Daheim renovieren wir sehr viel. Da bietet sich das sehr gut an, dass ich mich hier auskenne. Es kommen auch immer wieder Verwandte und Bekannte, die mich um Rat fragen. Vom Charakter her habe ich mich im Laufe der Ausbildung auf jeden Fall verändert. Ich bin ein wenig ruhiger geworden und habe gelernt, wie ich mit anderen Menschen umgehen soll.



**Arbeiterwohlfahrt
Raumausstattung**

Emil-Lode-Str. 2
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 88880
Fax 08638 888817
www.awo-muehldorf.de

**Geisberger
Raumausstattung**

Marting-Ofner-Straße 5
84508 Burgkirchen
Tel. 08679 1277
Fax 08679 5551

**Wiener
Raumausstattung**

Resch am Holz 3
84553 Halsbach
Tel. 08623 9850333
Fax 08623 9850330

**Bernhardt
Raumausstattung**

Beck 59
84565 Oberneukirchen
Tel. 08630 1232
Fax 08630 9868

**Gerzer Andreas GmbH
Raumausstattung**

Hauptstraße 1
83536 Gars
Tel. 08073 1254
Fax 08073 1031
AndreasGerzer@web.de

**Wiesenbart GmbH
Raumausstattung**

Hillmannstraße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 1681
Fax 08671 12147

**Boenisch
Bodenbeläge**

Buchner Straße 22a
84453 Mühldorf
Tel. 08631 7530
Fax 08631 987491
bodenbelaege.boenisch@web.de

**Jesch GmbH & Co. KG
Raumausstattung**

Hauptstraße 7
84513 Töging
Tel. 08631 309090
Fax 08631 91314
Jesch-Toeinging@t-online.de

**Dandl und Sohn
Sattlerei**

Innstraße 7
84453 Mühldorf
Tel. 08631 6292
Fax 08631 15310
www.dtsdesign.de

**Nußbaumer
Raumausstattung**

Ludwig-Füssl-Straße 8
84518 Garching
Tel. 08634 1710
Fax 08634 66128
www.raumausstattung-nussbaumer.de

**Dittrich
Parkettkunst**

Eichendorffstraße 3
84513 Töging
Tel. 08631 379771
Fax 08631 37977

**Schultheiss
Raum & Design**

Gewerbepark Lindach D3
84489 Burghausen
Tel. 08671 2467
Fax 08671 885639

**Ege
Raum & Design**

Egglkofenstraße 17
84453 Mühldorf
Tel 08631 13034
Fax 08631 161550
ege@ege-design.de

**Steinlehner
Raumausstattung**

Sebastiansplatz 24
84524 Neuötting
Tel. 08671 2467
Fax 08671 885639
f.steinlehner@t-online.de



Raumausstatter-Innung
Altötting/Mühldorf

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Schreiner

„Für diesen Beruf brauchst du handwerkliches Geschick“

Johann Krämer, 20 Jahre, Schreiner, 2. Lehrjahr, Firma: Ober

Über den Beruf

Als Schreiner ist es üblich, dass man während der dreijährigen Ausbildung zuerst ein Berufsgrundschuljahr (BGJ) macht und dann erst für zwei Jahre in die Firma kommt. Das BGJ ist eine Einstiegsphase, in der ich alles über Wald, Holz und deren Bearbeitung gelernt habe. Die angehenden Schreiner bekommen dort die Werkzeuge erklärt und lernen, mit ihnen umzugehen. Außerdem habe ich dort einen Maschinenkurs gemacht. Das alles ist die Basis, auf der dann alles Weitere aufbaut.

Schreiner ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf. Von Prospektständern über Fenster, Wintergärten, Möbel und Fassadenverkleidung stellen wir alles Mögliche her. Teilweise muss ich dafür vor Ort Maß nehmen, dann die passenden Hölzer auswählen und das Werkstück auf Maß schneiden. Es ist handwerkliches Geschick für diesen Beruf nötig. Auch räumliches Denken ist sehr wichtig und technisches Verständnis. Wir



arbeiten nach Arbeitsplänen, und da sollte man sich etwas unter der Zeichnung vorstellen können. Weil auch viele Berechnungen gemacht werden, sollte man auf jeden Fall mit Zahlen umgehen können. Wir arbeiten viel im Team und bei Montagen vor Ort sind wir auch zu zweit oder dritt. Meine Lieblingsfächer in der Schule waren die naturwissenschaftlichen Fächer, wie Bio oder Chemie.

Mein Weg in den Beruf

Beim Arbeitsamt habe ich einen kleinen Test gemacht, für welche Berufsrichtung ich geeignet sein könnte. Außerdem habe ich Freunde und Bekannte gefragt und selber im Internet recherchiert, was es für handwerkliche Berufe gibt. Dann habe ich ein Praktikum als Schreiner gemacht und es hat mir gefallen.

Meine Ziele

Ich möchte so viel wie möglich lernen, damit ich später sehr viele verschiedene Sachen machen kann und nicht nur zum Beispiel auf Treppen, Wintergärten oder Möbel spezialisiert bin. Dafür braucht man viel Praxis. Nach meiner Prüfung werde ich erst mal als Schreiner weiterarbeiten. Was danach kommt, habe ich noch nicht geplant. Ich könnte zum Beispiel den Meister machen.

Mein Plus im Privatleben

Privat kann ich das auf jeden Fall brauchen. Es ist sehr praktisch, weil ich jetzt Schränke oder Schubladen, die kaputt sind, selber reparieren kann.

Im Laufe der Ausbildung bin ich sicherer geworden und habe mir mehr konkrete Ziele gesteckt. Ich arbeite auch viel selbständiger als während meiner Schulzeit. Da hat der Lehrer vorgegeben, was zu tun ist, und das hat man gemacht. Heute muss ich ganz anders mitdenken und zum Beispiel auf Probleme reagieren können.



Ausbildungsbetriebe Schreinerinnung Altötting

ABUS Fenster

Altöttinger Straße 11
84579 Unterneukirchen
Tel. 08634 9889-0
Fax 08634 9889-14
www.abus-fenster.de

Baierl & Demmelhuber

Cranachstraße 5
84513 Töging
Tel. 08631 9001-0
Fax 08631 9001-300
www.demmelhuber.de

BAUER innovativ GmbH

Günter Bauer
Hans-Sachs-Straße 11
84503 Altötting
Tel. 08671 9617-0
Fax 08671 9617-50
www.bauer-innovativ.de

Fuhrmann

Jürgen Fuhrmann
Glockenstraße 9
84489 Burghausen
Tel. 08679 2336
Fax 08679 913131
www.schreinerlei-fuhrmann.de

Gratzl

Franz Josef Gratzl
Buch 55
84577 Tüßling
Tel. 08633 263
Fax 08633 7933
www.gratzl-schreinerlei.de

Haderer

Erwin Huch
Riedergüt 120
84524 Neuötting
Tel. 08671 2122
Fax 08671 985050

Hasenkopf

Roland Hasenkopf
Stöcklstraße 1-2
84561 Mehring
Tel. 08677 9847-0
Fax 08677 9847-99
www.hasenkopf.de

Hinterberger

Erwin Hinterberger
Hinterberg 1
84556 Kastl
Tel. 08679 6891
Fax 08679 5242
www.schreinerlei-hinterberger.de

Lorenz Letzel

Lorenz Letzel
Toerringstraße 28
84543 Winhöring
Tel. 08671 20271
Fax 08671 20916

Hözlwimmer

Max Hözlwimmer
Eggenfeldener Straße 23
84571 Reischach
Tel. 08670 98800
Fax 08670 988020
www.hoelzwimmer.de

mk-Möbel Werkstätten

Siegfried Kagerer
Isenstr. 7 | 84543 Winhöring
Tel. 08671 2416
Fax 08671 3504
mk.moebel@t-online.de

Ober Franz

Franz Ober GmbH & Co. KG
Brunnhausgasse 6
84524 Neuötting
Tel. 08671 2375
Fax 08671 3205
www.schreinerlei-ober.de

Ober Holz & Design

Thomas Ober
Schneiderstraße 4
84561 Mehring
Tel. 08677 2187
Fax 08677 3806
www.ober-apothekenbau.com

Oberhaizinger

Oberhaizinger GmbH
Griesstraße 1
84533 Markt am Inn
Tel. 08678 74890
Fax 08678 748918
www.oberhaizinger.de

Rottenwallner

Stefan Rottenwallner
Alzweg 2 | 84547 Emmerting
Tel. 08679 1274
Fax 08679 9130995
www.schreinerlei-rottenwallner.de

Rusitschka GmbH

Schreinerlei Rusitschka GmbH
Obere Auwiese 5
84533 Markt am Inn
Tel. 08678 8835
Fax 08678 7108
www.schreinerlei-rusitschka.de

Sigrüner

Nikolaus Sigrüner
Am Gries 3
84543 Winhöring
Tel. 08671 20176
Fax 08671 72990
www.sigrüner.de

Konrad Weindl GmbH

Felix Hotinceanu
Rudolf-Diesel-Str. 9
84503 Altötting
Tel. 08671 5202
Fax 08671 84564
www.schreinerlei-weindl.de

www.schreinerlehre.de



Wir suchen die Besten!

„Die Zukunft liegt in Deinen Händen!
Mach was draus. Schreinerlehre!“



Innung Mühldorf

Werkstattstraße 13a
84513 Töging
www.schreinerlehre.de

Noch Fragen?

Kompetente Ansprechpartner
findest du bei deiner
örtlichen Schreinerinnung.



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Zimmerei/Dachdeckerei

Dachdecker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bei einem Haus oder sonstigen Gebäuden richtet sich der Blick zuallererst immer auf dein Arbeitsgebiet: Das Dach. Du errichstest als Dachdecker Dächer, bekleidest Außenwände zur Wärmedämmung und dichtetest nebenbei noch Dach-, Wand- und Bodenflächen an Bauwerken ab, womit du einen kaum zu übersehenden Beitrag zum Umweltschutz leistest. Darüber hinaus wartest und reparierst du Dächer und Fassadenbekleidungen und setzt sie regelmäßig instand. Bei einem derart luftigen Arbeitsplatz ist Schwindelfreiheit auf jeden Fall von Vorteil!

Tischler

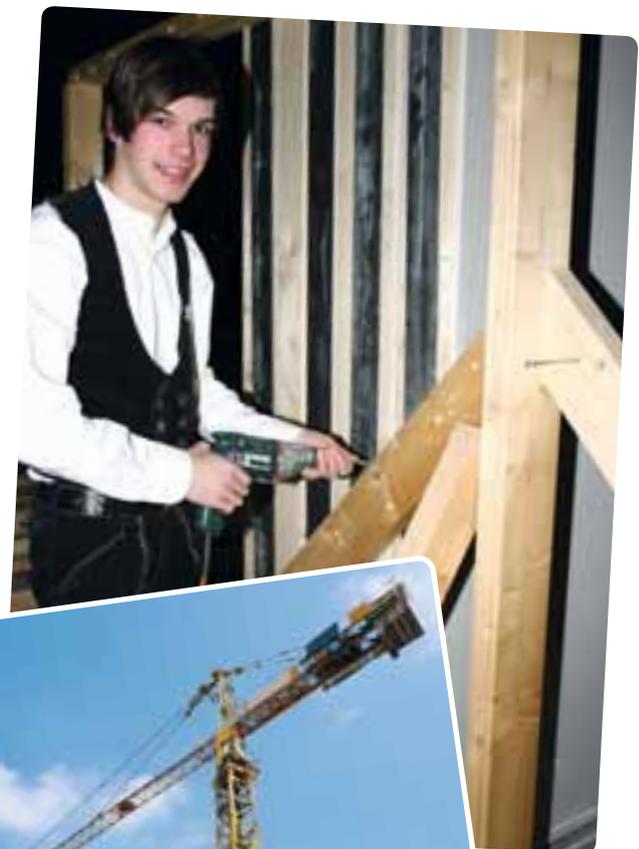
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bei diesem traditionellen handwerklichen Beruf stellst du Möbel, Türen und Fenster aus Holz und Holzwerkstoffen her. Auch Innenausbauten wie zum Beispiel die neue Einbauküche nach Maß können von dir durchgeführt werden. Meistens handelt es sich dabei um Einzelanfertigungen auf der Basis individueller Kundenwünsche. Dabei gibt es bereits im Vorfeld viele Überlegungen bezüglich dem Materials, der Größe oder der Form des gewünschten Objekts anzustellen, die du sorgfältig planst und abwägst. Du kannst bei Bautischlereien, in Baumärkten sowie in Möbelhäusern beschäftigt werden. Hegst du Interesse an diesem Beruf, so ist eine große Vorliebe für handwerkliche Tätigkeiten natürlich Pflicht. Darüber hinaus solltest du außerdem bei anfallenden Präzisionsarbeiten nicht gleich die Geduld verlieren und beim Umgang mit den zahlreichen technischen Geräten die nötige Konzentration und Vorsicht walten lassen, um Unfälle zu vermeiden.

Zimmerer

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du bist hoffentlich schwindelfrei – denn als Zimmerer befindest du dich des Öfteren in luftiger Höhe und musst trotzdem konzentriert und genau arbeiten können. Du stellst Holzkonstruktionen und Holzbauten aller Art her, wobei natürlich Dachstühle und Treppen zu deinen Spezialitäten gehören. Doch nicht nur für den Neubau bist du zuständig: Du renovierst und sanierst außerdem historische Gebäude oder Inneneinrichtungen aus Holz. Darüber hinaus führst du Tiefbauten für Hafen-, Wehr- und Wasserbauten aus.



JOB - STECKBRIEF





**HOLZBAU-
DACHDECKEREI**

Häusler

Richard-Wagner-Straße 1
84539 Ampfing
Tel. 08636 378
www.haeusler-holzbau.de





**ZIMMEREI
Fußstetter** GmbH

Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstraße 6/7 - Tel. 08076 376 - Fax 8576

Immer eine überdachte Lösung!



**Kronwitter
holzbau GmbH**

- Computer-Lohnabbund
- Sichtkonstruktionen
- Holzhäuser in Holzrahmenbauweise
- Dachstühle etc.

Gerling 44
84533 Markt
Tel. 08572 8605
Fax 08572 1631
mail@kronwitter-holzbau.de



Edhofer
Zimmerei-Holzbau

Josef Edhofer
Bergham 15
84533 Markt

Tel. 08678 340, Fax 226
E-Mail: zimmerei@edhofer.com
www.edhofer.com

Kompetente Partner

Planung und Ausführung aus Meisterhand!



**ZIMMEREI HOLZBAU
GRÜBL** GmbH

Holzhäuser in Holzrahmenbau · Computer-Lohnabbund
Dachstühle · Innenausbau · Altbausanierung
Das Massivholzhaus · Asbestsachkunde

Ahornweg 9
84567 Erlbach
Telefon 08670 986316
Telefax 08670 986314





ZIMMEREI BACHMAIER

GUTEN TAG!

Waldberger Str. 10
84571 Reischach/Arbing

Telefon: 086 70 - 875
Telefax: 086 70 - 18 48

E-Mail: info@zimmerei-bachmaier.de
Internet: www.zimmerei-bachmaier.de



Wir zimmern mit Hand und Verstand.



RUPERT WERNDLE



Zimmerei
Holzhausbau
Hallenbau
Treppenbau

Kiefering 38
84577 Tüßling
Tel. 08633 6381
Fax 08633 508629

www.werndle.de



**Zimmerei · Holzbau
Hecker** GmbH

Dachstühle aller Art · Holzhäuser
Dachsanierungen · Computer-Lohnabbund

84556 Kastl · Zwilsberg 1
Tel. 08671 4836 · Fax 84617
www.holzbau-hecker.de



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Elektro- & Informationstechnik

Elektroniker

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Ob in der Chemie-, Stahl- oder zum Beispiel der Lebensmittelindustrie – in den meisten Unternehmen laufen die Produktionsanlagen automatisch. Das klappt nur, wenn computergesteuerte Anlagen zuverlässig zum Beispiel Druck, Volumen oder Temperatur messen und prüfen, ob alles im „grünen Bereich“ ist. Diese Anlagen steuern und regeln den gesamten Produktionsablauf und stimmen die einzelnen Produktionsschritte genau aufeinander ab. Da es so viele unterschiedliche Bereiche gibt, die vor Elektrik nur so wimmeln, wird auch der Beruf des Elektrikers selbstverständlich auf viele verschiedene Bereiche spezialisiert ausgebildet.

Störungen an großen Maschinen bringen den gesamten Produktionsprozess einer Firma ins Stocken. Deshalb achtest du als **Elektroniker für Automatisierungstechnik** genau darauf, dass nicht der kleinste Fehler auftritt.

Bist du hingegen **Elektroniker für Betriebstechnik**, arbeitest du dort, wo Produktionsanlagen gebaut und betrieben werden, also zum Beispiel in Energieversorgungsunternehmen oder in der Fertigungsindustrie.

Bei der Errichtung, Wartung, Steuerung und Sicherung von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Betriebsgebäuden oder Industrieanlagen übernimmst du als **Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme** diverse technische und organisatorische Dienstleistungen.

Bist du **Elektroniker mit Fachrichtung Geräte und Systeme** übernimmst du alle Tätigkeiten, die bei der Herstellung von Komponenten und Geräten, ihrer Inbetriebnahme und Instandhaltung anfallen. Deine typischen Einsatzgebiete und Handlungsfelder sind Automotiv-Komponenten, audiovisuelle, medizinische, luft- und raumfahrttechnische Geräte sowie Sensoren und Aktoren.

Wicklungen herstellen und elektrische Maschinen bzw. Antriebssysteme montieren, in Betrieb nehmen und warten ist Gegenstand deiner Arbeit, wenn du **Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik** bist.

Und **Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme** haben den wohl außergewöhnlichsten und himmelsstrebendsten Job, wenn es um Elektrik geht: Hierbei wirst du bei der Herstellung, Instandhaltung und Ausrüstung von Fluggeräten bzw. Satelliten- und Raumfahrtsystemen gebraucht.

IT-Systemelektroniker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In diesem Beruf kümmerst du dich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Du sorgst für Service und Support, passt Hardware und Software an Kundenwünsche an und bist zudem in der Lage, eventuell auftretende Störungen auch vor Ort zu beseitigen. Du führst deine Kunden außerdem an neue Systeme heran, berätst, betreust und schulst sie. Auf deinem Lehrplan stehen somit auch Lektionen über Service und Projektmanagement. Damit du bei dieser Kundenarbeit immer kompetent auftreten kannst, kennst du dich bestens mit dem neuesten Stand der Technik aus und behältst Entwicklungstrends im Auge. Dabei ist es oft auch hilfreich und notwendig, Fachliteratur zu lesen oder auch IT-Messen zu besuchen.



Ihr Partner seit 1966



Kapfelsperger

IMMER EINE
IDEE BESSER



SICHERHEITSTECHNIK **ELEKTROTECHNIK** **GROSSKÜCHENTECHNIK**

Holzhauser Straße 2 | D-84576 Teising | Tel 08633 / 8980-0 | Fax 08633 / 7770

www.kapfelsperger-gmbh.de

→ **TEISING | MÜNCHEN | PASSAU | BAD REICHENHALL | MÜHLDORF/INN**



Schäftlmaier

Elektro-Anlagen GmbH



Wir sind ein international agierendes Elektro-Unternehmen mit namhaften Kunden aus den verschiedensten Bereichen, die wir beim Erreichen ihrer unternehmerischen Ziele durch innovative Lösungen und Ideen unterstützen. Dafür benötigen wir engagierte, kompetente Mitarbeiter, die Fragen stellen, nach Antworten suchen und den Finger am Puls der Zeit haben.

Wir bieten dir eine hervorragende Ausbildung und eine langfristige Perspektive in unserem Unternehmen.

Bewerbe dich bei uns als

- Bürokauffrau/-mann
- Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik

Schäftlmaier Elektro-Anlagen GmbH
Thann 18 / 84544 Aschau am Inn
Tel: 08638 / 9827-0
www.schaftlmaier-elektro.de

Mit Sicherheit...

Wir installieren und warten folgende Sicherheitssysteme: Einbruchmelde-, Brandmelde-, Videoüberwachungs-, Zutrittskontroll- und Zeiterfassungsanlagen.

Nutz GmbH Zeppelinstr. 32 · 84544 Aschau · Tel: 08638-9666-0 · Fax: 08638-9666-19
e-mail: epost@nutz.com - www.nutz.com



www.total-lokal.de



Fürs Leben lernen

mediaprint
inforverlag gmbh

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Mechatroniker

„Ein Beruf, der viele technische Bereiche vereint“

Andreas Kneißl, 22 Jahre, Mechatroniker, 3. Lehrjahr, Firma: Resch Maschinenbau GmbH

Über den Beruf

Mechatroniker beinhaltet ein sehr großes Gebiet, weil der Beruf eine Mischung aus Industriemechaniker und Elektroniker ist. Entsprechend mache ich mechanische Arbeiten, wie drehen und fräsen und habe auf der anderen Seite auch viel mit Elektronik zu tun, verdrahte zum Beispiel Schaltanlagen. Ich muss mir in beiden Bereichen Wissen aneignen.

Ich baue mechanische, elektrische und elektronische Komponenten, montiere sie zu komplexen Systemen, installiere Steuerungssoftware und halte die Systeme instand. Mechatroniker arbeiten im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Automatisierungstechnik, zum Beispiel bei Firmen, die industrielle Prozesssteuerungseinrichtungen produzieren. Sie können auch in Betrieben des Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbaus sowie in der Informations- und Kommunikations- oder der Medizintechnik arbeiten.

Meine Hauptarbeit besteht, grob gesagt, darin, die Einzelteile, die in der Produktion gefertigt werden, zu einer ganzen Maschine zusammen zu bauen. Ich bin also für die Montage zuständig. Danach werden die Maschinen abgenommen und getestet. Treten Fehler auf, ist es mein Job, sie zu finden und zu beseitigen. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

Weil wir in der Berufsschule viel Mathe- und Physikunterricht haben, tun sich wahrscheinlich Absolventen des



mathematischen Zweigs der Realschule leichter. Wir haben in der Berufsschule aber auch Schüler aus der Hauptschule oder von der FOS. Physik war schon in der Schule eines meiner Lieblingsfächer. Genau wie Englisch. Sprachen sind wichtig, wenn man später mal auf Montage gehen möchte.

Mein Weg in den Beruf

Ich habe ein Praktikum als Elektriker gemacht. Nur an Platinen schrauben, das war nicht meines. Als Mechatroniker ist die Arbeit sehr viel abwechslungsreicher. Mein Vater ist beruflich auch in dieser Richtung tätig. Wir haben öfter daheim gemeinsam etwas gemacht und das hat mein Interesse für den Beruf geweckt.

Meine Ziele

Ein guter Abschluss ist mein nächstes Ziel. Ich wünsche mir, dass ich alles beigebracht bekomme, was ich für die Prüfung und das weitere Berufsleben brauche. Und dass ich mich weiterhin gut mit meinen Kollegen verstehe.

Nach der Ausbildung habe ich vor, weiter zu lernen. Ob eher in die Richtung eines Technikers oder eines Meisters ist noch offen. Als Mechatroniker könnte ich auch auf der Berufsoberschule das Abi nachmachen und dann studieren.

Mein Plus im Privatleben

Wenn es um kleine Arbeiten, wie das Auswechseln von Steckdosen geht, weiß ich mir jetzt zu helfen. Auch meine Freunde wissen das zu schätzen. Im Laufe der Ausbildung bin ich reifer geworden. Allein schon was Kleinigkeiten wie Pünktlichkeit oder Fleiß angeht. Was mir vorher mehr oder weniger egal war, wird mir immer wichtiger.



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Feinwerkmechaniker

„Präzision: wenn jeder Millimeter zählt“

Markus Schiffner, 22 Jahre, Feinwerkmechaniker, 3. Lehrjahr, Firma: Resch Maschinenbau GmbH

Über den Beruf

Ich drehe, fräse und schleife - allerdings nicht von Hand, sondern auf CNC-Basis. Das heißt also, dass ich mit computergesteuerten Maschinen arbeite. Manchmal fertige ich so Einzelteile, manchmal auch ganze Serien von 100 Stück. Das hängt vom Werkstück und dem Auftrag ab. Feinwerkmechaniker fertigen metallene Präzisionsbauteile für Maschinen und feinmechanische Geräte und montieren diese zu funktionsfähigen Einheiten. Dabei bauen sie auch elektronische Mess- und Regelkomponenten ein. Häufig verwenden sie dazu computergesteuerte Werkzeugmaschinen, zum Teil werden die Arbeiten aber auch manuell ausgeführt. Ein Feinwerkmechaniker plant Arbeitsabläufe, richtet Werkzeugmaschinen ein und bearbeitet Metalle. Technisches Verständnis ist eine wichtige Voraussetzung für den Beruf. Grundkenntnisse in Mathe und Physik soll-

ten da sein. Meine Lieblingsfächer in der Schule waren Mathe, Chemie und Sport. Wer daheim schon mal mit Werkzeug gewerkelt hat oder in einem Praktikum ein bisschen Berufserfahrung gesammelt hat, tut sich am Anfang leichter. Eine der ersten Grundkenntnisse, die wir hier lernen, ist das Feilen. Dann kommen in der Lehrwerkstatt

sägen, meißeln oder bohren dazu. Wenn man dann mit den Werkzeugen einigermaßen fit ist, kommt man in die Produktion und arbeitet da an den verschiedenen Stationen mit. Im Laufe der Ausbildung kommt man so durch alle Bereiche der Fertigung. Ich habe einen Realabschluss, mit einem Hauptschulabschluss kann man diese 3,5-jährige Ausbildung auch machen. Wenn man diesen Beruf ergreifen möchte, dann ist Spaß an handwerklichen Tätigkeiten nie verkehrt.

Mein Weg in den Beruf

Ich habe schon früher immer mal bei meiner Tante in der Werkstatt mitgearbeitet und gemerkt, dass es mir Spaß macht. Von der Schule aus habe ich ein Praktikum als Werkstoffprüfer in einer Keramik verarbeitenden Firma gemacht. Die Arbeit war mehr im Labor und das hat mir nicht getaugt.

Meine Ziele

Ich wünsche mir, dass ich gut auf die Abschlussprüfung vorbereitet werde und alles lerne, was zu meinem Beruf dazu gehört. Nach meinem Abschluss will ich eventuell weiter machen. Als Fort- oder Weiterbildung gibt es die Möglichkeit, den Techniker oder Meister zu machen oder Ingenieur zu studieren.

Mein Plus im Privatleben

In der Freizeit schraube ich gerne zusammen mit Spezln an Autos rum. Motor zerlegen oder so. Da kommen mir meine Kenntnisse aus meinem Beruf schon zugute. Ich habe für mich festgestellt, dass man mit seinen Aufgaben wächst. Am Anfang war ich mir gar nicht so sicher, ob mir der Beruf gefällt, jetzt macht er mir doch Spaß. Sachen wie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit werden für mich wichtiger.



KFZ Prostmaier GmbH

Reparaturen rund ums Auto



Werkstatt Eisenfelden

84543 Winhöring, Aug.-Unterh.-Str. 1
Tel. 08671 957942, Fax 08671 957943

Werkstatt Inn-Center

84524 Neuötting, Nagelschmiedstr. 5
Tel. 08671 884488, Fax 08671 884489

15 %
auf deine
1. Auto-
reparatur

E-Mail: info@automobilexperten.de
Web: <http://www.automobilexperten.de>

BELLETTZ

Nutzfahrzeuge

Inh. Karl Straßer

Wir bilden aus

- Kfz-Mechatroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik

Schickinginger Str. 30 • 84539 Ampfing
Tel. 08636 855 • Fax 08636 7855

24 Std Service 08636 6970931
www.belletz.com • info@belletz.com

LKW-Kompettservice
aus einer Hand



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Bereich Sanitär- & Heizungstechnik

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Deine Aufgaben als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind sehr vielfältig. Du planst und installierst nicht nur komplexe Anlagen und Systeme in der Versorgungstechnik von Gebäuden, sondern bist auch mit deren Wartung und Instandhaltung betraut. Zudem montierst du Rohrleitungen und Bauteile von Ver- und Entsorgungsanlagen und bereitest Arbeitspläne vor. Neben den technischen Aufgaben fehlt es dir bei diesem Beruf allerdings auch nicht an direktem Menschenkontakt, denn auch Kundenberatung- und -betreuung gehören zu deinen Aufgabenbereichen. Kontrolle, Beurteilung und Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung stehen ebenfalls auf der Tagesordnung und runden das Berufsbild ab.



Klempner

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Das oft schmächtig bedachte Berufsbild des Klempners hat eigentlich nichts mit Rohrbrüchen zu tun. Klempner setzen Blechkonstruktionen instand oder bauen sie um. Du bist vor Ort, wenn zum Beispiel bei einem Altbau nach einem Sturm die Dachrinne schwer beschädigt ist oder ein neuer Blitzableiter benötigt wird. Du machst dir zunächst vor Ort ein Bild, wo die Konstruktion undicht geworden ist und reparierst oder ersetzt das beschädigte Teil. Du steigst durch die Dachluke aufs Dach, misst die Dachrinnenlücken aus und notierst dir genau, welche Teile der Rinne ausgetauscht werden müssen. In deiner Werkstatt fertigst du dann Formteile aus Blech an, biegst sie und schneidest sie exakt zu. Schließlich geht es wieder aufs Dach, wo du die Rinnenteile in die Lücken einfügst und auf einen Dehnungsspielraum achtest. Den industriell gefertigten Blitzableiter hast du mitgebracht und befestigst ihn mit einer Metallschiene und speziellen Schrauben im Mauerwerk. Darüber hinaus planst und bereitest du Arbeitsaufgaben vor und montierst Bauteile zu Blechkonstruktionen wie Abdeckungen, Behältern und Blechkanälen.



**Wiesbauer** GmbH
Heizung Solar · Sanitär · Elektro

Eisenfelden 129 · 84543 Winhöring
Tel. 08671 88373-20 · Fax 08671 88373-80

www.wiesbauer-gmbh.de

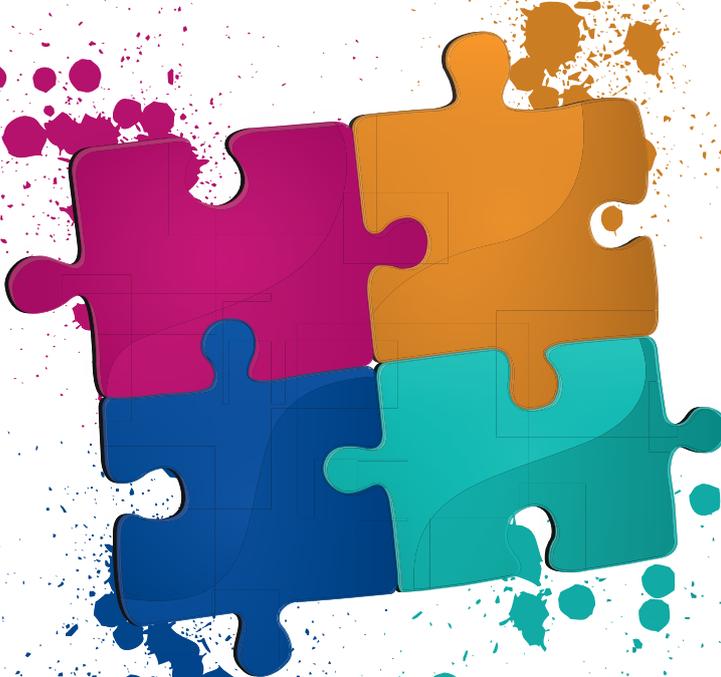
IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UM DIE HAUSTECHNIK

**EUGEN HUBER**

- GAS
- SANITÄR
- HEIZUNG
- ALTERNATIVE ENERGIE NUTZUNG

HERZOG-FRIEDRICH-STRASSE 1A • 84453 MÜHLDORF TEL: 08631 - 3779
INFO@HEIZUNG-SANITAER-EUGEN-HUBER.DE • WWW.HEIZUNG-SANITAER-EUGEN-HUBER.DE

» UNSERE BAUSTEINE FÜR IHREN ERFOLG «



■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

mediaprint infoverlag gmbh
lechstraße 2 | 86415 mering
telefon 08233 384-0

e-mail info@mediaprint.info
internet www.mediaprint.info
www.total-lokal.de


mediaprint
infoverlag



Reisinger

SANITÄR - HEIZUNG UND EISENWAREN

Die Zukunft des Wohnens
bestimmen Individualisten.
Wir sorgen für die
Umsetzung der Wünsche!



Reisinger GmbH
Unghauser Straße 9
84489 Burghausen
Telefon: 0 86 77 / 96 71-0
Telefax: 0 86 77 / 96 71-71
info@reisinger-burghausen.de

www.reisinger-burghausen.de



Tipps zur Berufswahl

CHECKLISTE – ZUR INDIVIDUELLEN BERUFSVORBEREITUNG

Interessen

Tätigkeiten	eher ja	eher nein
Ich möchte gerne:		
handwerklich arbeiten		
technisch orientiert tätig sein		
mit schriftlichen Unterlagen zu tun haben		
verkaufen, beraten		
organisatorisch tätig sein		
gestalterisch tätig sein		
anderen Menschen helfen, sie pflegen		
andere Menschen unterrichten		

Was tue ich sonst noch gerne?

Materialien	eher ja	eher nein
Ich möchte vorwiegend zu tun haben mit:		
Chemie, Umwelt		
Computer		
Elektro, Elektronik		
Fahrzeuge		
Glas, Ton, Stein		
Lebensmittel		
Maschinen		
Metall		
Mode, Textilien		
Papier, Foto, Bücher		
Tiere, Pflanzen		

Mit welchen Materialien beschäftigst Du Dich sonst noch gerne?

Kontakte zu Menschen	eher ja	eher nein
Ich möchte gerne:		
alleine arbeiten		
mit den Kollegen arbeiten		
mit vielen verschiedenen Menschen		
mit Kindern		
mit älteren Menschen		
mit Kranken		
mit Behinderten		

Hast Du sonst noch eine Idee?

Arbeitsplatz	eher ja	eher nein
Hier möchte ich einmal arbeiten:		
draußen, im Freien		
am Bauernhof		
auf der Baustelle		
drinnen		
im Büro		
in einer Fabrik		
in einem Amt, einer Behörde		
in einem Geschäft, Kaufhaus		
in einer Werkstatt		
viel unterwegs sein		

Siehst Du noch geeignetere Arbeitsplätze?



Tipps zur Berufswahl

Eignung

Körperliche Stärken	eher ja	eher nein
Kraft, Ausdauer		
Finger- und Handgeschicklichkeit		
Allergiefähigkeit		
Gehör		
Geschmack und Geruch		
Sehschärfe		
Farbtüchtigkeit		
Schwindelfreiheit		
„Wetterfestigkeit“		

Weitere körperliche Stärken?



Persönliche Stärken	eher ja	eher nein
Konzentrationsvermögen		
Geduld		
Durchhaltevermögen		
Kreativität, Phantasie		
Freihandzeichnen, Zeichentalent		
Zahlgefühl, Rechenfertigkeit		
logisches Denken		
räumliches Vorstellungsvermögen		
Exaktheit, Genauigkeit		
physikalisch - technisches Verständnis		
Sprachgeschick beim Schreiben		
Ausdrucksfähigkeit beim Reden		
Kontaktfreudigkeit		
Organisationsgeschick		
Merkvermögen		

Vielleicht fällt Dir noch etwas auf?

Unterrichtsfächer	Note/Leistungsgruppe	Interesse	
		eher ja	eher nein
Deutsch	/		
Mathematik	/		
Englisch	/		
Geometrisch Zeichnen			
Geschichte, Sozialkunde			
Geografie, Wirtschaftskunde			
Biologie, Umweltkunde			
Physik, Chemie			
Bildnerische Erziehung			
Informatik			
Musik			
Hauswirtschaft, Kochen			
Werken			
Sport			

Andere Fächer?



Schmid und
Hinseplatz 6a
51124 Neubach

Tipps zur Berufswahl

→ DIE BEWERBUNG

Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben (maschinell erstellt)
- Tabellarischer Lebenslauf mit aktuellem Passfoto
- Zeugniskopien
- Bescheinigungen über Praktika, Schulungen (z.B. Computerkurse)

Das Bewerbungsschreiben

Bei der großen Flut von Bewerbungen hat der Arbeitgeber gar nicht die Zeit, alle Bewerbungsunterlagen ausführlich zu lesen und zu bewerten. Deshalb ist das Anschreiben der wichtigste Informationsträger. Das Bewerbungsschreiben präsentiert alle wesentlichen Informationen der gesamten Bewerbung auf einen Blick. Es zeigt Kenntnisse und Fähigkeiten und sollte Aufschluss über deine Persönlichkeit geben. Mit dem Anschreiben kannst du den bestmöglichen ersten Eindruck machen. Gelingt das, werden deine Unterlagen auch gelesen.

Das muss rein:

Auf welche Stelle du dich bewirbst und wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist (z.B. Inserat aus der Zeitung). Schreibe auch, wann du mit der Schule fertig bist und mit welchem Schulabschluss.

Nicht vergessen: Schreibe, dass du ein Vorstellungsgespräch möchtest. Vermeide Floskeln oder Übertreibungen und halte das Schreiben kurz und knapp (maximal 1 DIN A4 Seite).

Neun Richtige für jedes Bewerbungsschreiben

1. Absender
2. Ort und Datum des Schreibens
3. Empfängeranschrift
4. Bezugszeile
5. Anrede
6. Text mit der Begründung, warum du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden hast und du dafür geeignet bist
7. Grußformel
8. Unterschrift
9. Anlage (ohne Aufzählung)

Der Lebenslauf

Zu jeder vollständigen Bewerbung gehört ein lückenloser Lebenslauf, der die bisherige Schulausbildung wiedergeben soll. Dein Lebenslauf muss alle Daten enthalten, die für die Ausbildungsstelle von Bedeutung sind. Am besten, du ordnest die Informationen übersichtlich, damit der Leser alles schnell erfassen und ebenso schnell wiederfinden kann. Das Passfoto gehört in die rechte obere Ecke. Einen ausformulierten oder handgeschriebenen Lebenslauf solltest du nur auf ausdrücklichen Wunsch anfertigen.

Hinweise zum Inhalt

Das Wort „Betreff“ wird in der Bezugszeile nicht mehr verwendet. Wenn du den Namen des Empfängers kennst, verwende ihn. Ansonsten benutze die Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“.

Das Vorstellungsgespräch

Gute Vorbereitung ist die halbe Miete

Plane eventuelle Störungen bei der Anfahrt ein. Es ist es sinnvoll, nicht erst auf die letzte Minute zu erscheinen, damit du noch einmal alles in Ruhe durchgehen kannst. Bereite dich gründlich vor und informiere dich über die Firma. Am besten forderst du Infomaterial bei der Firma an. Dein Gesprächspartner wird schnell merken, ob du wirklich interessiert bist.

Keine Panik vor dem Eignungstest

Viele Firmen verbinden das Vorstellungsgespräch mit einem Eignungstest, der zeigen soll, wie du mit verschiedenen Situationen umgehen kannst. Es geht nicht darum, Fachwissen zu testen. Das bekommst du schließlich erst während der Ausbildung.

Checkliste für deinen Berufsstart

Ausbildung in der Tasche? Darauf solltest du noch achten:

- Ärztliche Bescheinigung – Erstuntersuchung gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz
- Ausbildungsvertrag:
 - Ausbildungsplan
 - Berufsbild
- Girokonto
- Vermögenswirksame Leistungen
- Steuer-Identifikationsnummer
- Schulzeitbescheinigung
- Versicherungskarte
- Krankenkassennachweis

Tipps zur Berufswahl

DAS RICHTIGE FOTO

Auch wenn es kein Arbeitgeber verlangen kann: Das richtige Foto macht deine Bewerbung erst richtig schick. Nur worauf kommt es an? Der Werbe- und Porträtfotograf Harry Trautmann gibt einige Tipps:

1. Immer die Bewerbung zum Fotografen mitbringen.
2. Das Foto muss zum Beruf passen: Wer sich als Schlosser bewirbt, sollte sich nicht im Anzug ablichten lassen.
3. Mut zu ausgefallenen Formaten: Es muss nicht immer das klassische Passfoto sein. Das Foto sollte an die Bewerbungsunterlagen angepasst werden und kann auch mal quadratisch, sehr flach oder extrem hoch ausfallen.
4. Vorsicht beim Hintergrund: Hier rät der Profi zu weiß oder schwarz. Beides wirkt klassisch und edel.
5. Du selbst solltest versuchen zu wirken, und mit der Fotokamera zu spielen. Sei einfach ganz locker drauf und genieße, dass du im Mittelpunkt stehst. Denn wichtig ist, dass du authentisch überkommst.
6. Achte darauf, ob der Fotograf mit dir bespricht, worauf es ankommt. Denn nur dann wird er auch ein perfektes Foto zustandebringen.



Juhuu!! Du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche. Hier kommen die Do's und Dont's zum Styling für deinen wichtigen Termin.

Tipps zum Vorstellungsgespräch

STYLINGTIPPS FÜRS BEWERBUNGSGESPRÄCH

Haare

Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

Make-up

Wenn du den Job ernsthaft haben willst, dann schminke nicht zu viel Farbe ins Gesicht. Du bist nicht auf dem Kriegspfad. Dein Gegenüber soll ja nicht Angst vor dir haben, sondern dich einstellen!

Klamotten

Das ausgeflippte Outfit solltest du für diesen Termin im Schrank lassen. Müssen ja nicht gleich Rollkragenpulli und Karottenjeans sein, aber Mickey-Mouse und Laufmasche machen beim Vorstellungsgespräch keinen guten Eindruck.

Schuhe

Keine knallbunten Treter oder farbige Strümpfe! Außerdem sollten die Schuhe geputzt sein und du musst dich darin sicher bewegen können.



SO NICHT!



Haare

Struppelhaare oder Irokesenschnitt sind bei einem Vorstellungstermin selten gern gesehen. Du willst doch einen Job bekommen und keinen Haarkontest gewinnen.

Gesicht

Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Klamotten

Abschreckende Totenkopf-T-Shirts und heraushängende Unterwäsche bestärken dein Gegenüber nur darin, dich nicht einzustellen. Auch deine lässige Jogginghose kannst du ausnahmsweise im Schrank lassen.

Schuhe

Wenn du mit ausgelatschten Turnschuhen oder Sandalen zum Vorstellungsgespräch erscheinst, hast du dir sicher die Chance verbaut, diesen Job zu bekommen.

Tipps zum Vorstellungsgespräch

Haare

Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut und macht einen gepflegten Eindruck.

Make-up

Für die Mädels gilt: Weniger ist mehr! Entscheidet euch für ein dezentes Make-up, dick aufgetragene Schminke wirkt aufgesetzt und unnatürlich.

Klamotten

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) passen meistens gut. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen. Ein zu klein oder zu groß geratener Dress sieht nicht gut aus.

Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.



 **DAS PASST!**



Haare

Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen: Mit solchen Haaren machst du sicher einen guten Eindruck.

Gesicht

Frisch rasiert und geduscht, das macht einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

Klamotten

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Sakko (gebügelt!) passen meistens gut. Ein zu klein oder zu groß geratener Dress sieht nicht gut aus.

Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.

Inserentenverzeichnis

INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
VR Raiffeisenbank	U2	Greimel Land- und Stalltechnik	19
Münchener Verein Versicherungsgruppe	2	Willi Aicher	19
Strasser & Riebel Bauunternehmung GmbH	4	Maschinenbau Rudolf Nöhbauer	19
Palitza Hoch und Tiefbau GmbH	5	Aigner Maschinenbau	21
Werner & Reinhard Sandner GbR	5	Alber Metzgerei	23
Simon Lehner GmbH & Co. KG	5	Raumausstatter Innung	25
Rigam GmbH & Co.	5	Schreiner Innung Altötting	25
Frank Bauunternehmen	7	Schreiner Innung Mühldorf	25
Bauunternehmen Andreas Rott	7	Häusler Holzbau	27
Wolfgang Hobmeier Fliesenleger-Meisterbetrieb	7	Zimmerei Fußstetter GmbH	27
Bauunternehmen Werkstatt	7	Kronwitter Holzbau	27
SHGM Bau	7	Zimmerei Bachmaier	27
Bäcker Innung Altötting	9	Zimmerei Holzbau Grübl GmbH	27
Bäcker Innung Mühldorf	9	Zimmerei Holzbau Hecker GmbH	27
Hair Flair	11	Rupert Werndler Holzbau GmbH	27
Salon Lechner Inh. M. Lederbauer	11	Zimmerei Holzbau Edhofer	29
Frisiereckerl Koglin	11	Kapfelsberger GmbH	29
Maler Innung Altötting	13	Nutz GmbH	29
Kirsch Apparatebau	15	Schäftlmaier Elektro-Anlagen GmbH	31
Hummelsberger Stahl- und Metallbau	17	Belletz Nutzfahrzeuge	31
Dürmeier Stahl- und Maschinenbau GmbH	17	KFZ Prostmaier GmbH	33
Wackerbauer Maschinenbau	18	Wiesbauer GmbH	33
MBM Maschinenbau Mühldorf GmbH	18	Eugen Huber	33
Jackl Anlagenbau GmbH	18	Reisinger GmbH	33
Bergmann Metallbau GbR	18	Elektro Kreuzpointner GmbH	U3
Hager Maschinenbau	18	Techniker Krankenkasse	U4
Johann Frank	18		
Hasenkopf Holz & Kunststoff GmbH & Co. KG	19		

U = Umschlagseite

Entdecke Dein Potenzial – Ausbildungsstart 2012 mit Menschen & Technik bei Elektro Kreuzpointner!

Der erste Schritt in den Beruf stellt viele Weichen für die Zukunft. Die Elektro Kreuzpointner Unternehmensgruppe ist daher immer eine attraktive Anlaufstelle. Sie zählt zu den großen mittelständischen Elektro-EMSR-Fachbetrieben in Deutschland und wird seit der Gründung im Jahr 1923 als Familienunternehmen geführt.

Das Leistungsspektrum unserer derzeit rund 900 Kreuzpointner-Mitarbeiter, davon 48 Auszubildende, erstreckt sich in den vier Fachbereichen Gebäude-, Industrie- und Ingenieurtechnik sowie Schaltanlagenbau auf Beratung, Planung, Ausführung und Instandhaltung. Die Firmengruppe mit ihrem Hauptsitz in Burghausen ist vorwiegend für Unternehmen aus den Branchen Chemie und Petrochemie, Pharma, Energiewirtschaft, Lebensmittel, nachwachsende Rohstoffe, Maschinenbau, Dienstleistungen sowie für kommunale und private Auftraggeber tätig und wird 2011 einen Umsatz von voraussichtlich rund 70 Millionen Euro erzielen.

Wir tun mehr für unsere Azubis als andere!

Uns geht es nicht nur darum, erstklassige Dienstleistungen und Produkte anzubieten, sondern auch die besten Mitarbeiter/-innen an Bord zu haben. Das fängt schon bei unseren Auszubildenden an, denn wir tun mehr als andere, um ihre Potenziale zu fördern:

- Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungswerk Burghausen (BBiW) und der Bildungsakademie Inn Salzach Technologiezentrum Gendorf (BIT)
- Innerbetriebliche Nachhilfe, wenn's mal „zwickt“
- Im Regelfall Übernahme aller Ausgebildeten
- Karrieremöglichkeiten von der Fach- bis zur Führungskraft.

Wir wissen, dass Deine Potenzialentwicklung und Dein Weiterkommen nur in einer erstklassigen Unternehmenskultur möglich sind. Und die haben wir – frag uns, unsere Mitarbeiter oder Deine Freunde und Bekannten, die uns kennen!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann finde heraus, welche Möglichkeiten Dir Elektro Kreuzpointner eröffnet!



Elektro
Kreuzpointner
Unternehmensgruppe

Azubis für 2012

We want U!

Du interessierst dich für Mensch und Technik?

Hast Köpfchen und suchst eine zukunftsorientierte Ausbildung bei einem der führenden bayrischen Elektrounternehmen?

Dann bewirb dich [bis spätestens 23.12.2011!](#)

In unserer 88-jährigen Firmengeschichte haben wir bereits über 500 Azubis erfolgreich ausgebildet - und wer was drauf hat, wird in der Regel im Anschluss weiterbeschäftigt. Wer eine zukunftsorientierte Ausbildung sucht und Interesse an Menschen und Technik hat, ist bei uns genau richtig.

Wir sind der regionale Top-Ausbilder für:

- IT-Systemkauffrau/-mann
- Bürokauffrau/-mann
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in Betriebstechnik
- Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/in Informations- und Telekommunikationstechnik
- Fachinformatiker/in

Bewerbungen an:
Elektro Kreuzpointner GmbH
Personalabteilung
Burgkirchener Straße 3
D-84489 Burghausen
Tel. +49 (0) 86 77 / 8703-0
oder auch per Mail an
personalabteilung@kreuzpointner.de

www.kreuzpointner.de



In facebook unter Elektro Kreuzpointner Unternehmensgruppe



Schulabgänger haben viel zu bewältigen. Die TK steht ihnen zur Seite – zum Beispiel hiermit:

- Professionelle Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung
- Fachärzte rund um die Uhr im TK-ÄrzteZentrum am Telefon
- Im Ausland jederzeit medizinische Auskunft vom TK-ReiseTelefon



Nur drei von mehr als 10.000 Leistungen. Wir beraten Sie gern ausführlich.

Ihr TK-Ansprechpartner
Michael Fischer
Tel. 089 - 490 69-656
michael-1.fischer@tk.de
Sie erreichen mich ebenso über meine persönliche TK-Website:
www.tk.de/vt/michael-1.fischer

**Auch 2012
kein Zusatzbeitrag.
Jetzt wechseln!**

**Schulabgänger
rechnen mit der TK.**

